MONACENSIA

WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Verbundkatalog Kalliope

Notizbücher

Notizbuch 1

Bonsels, Waldemar

München; u.a., vermutlich

Nutzungsbedingungen
Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this.To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Visual Library

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

W. Bonsels
München 23

Wirk. rätig unbegründeter
Wirk ihrer Einfalt mit Grös-
artigkeit verbunden ist
und ihre Beschränktheit mit
Mangel an ~~Gedanken~~. Tabl

Unbeirrt hatte sich Elias
auf die gefährlichste entwickelt
er trug die Maskenale einer
Wolf- oder Schäferhundes nicht
nur des Aussehens, als die
einer Fortbewegung und Gesichtsi-
dessen zeigenot ~~an sich~~ ~~an~~
einer Rufe, die damals die
Engländer bevorzugten und
pflegten. Seine wollige
Behaarung verwirrte auf
verschiedene Augen durch ihre
Fülle und die mannigfaltig-
keit ihrer Färbung, zuweilen
ein Ringelschwanz ihn auf
die gefährlichste Schwäche. Er
so ~~über~~ auch ein ganzes Ge-
schlecht, so verband er mit
so ~~ganz~~ Anmut ~~mit seiner~~
~~Erscheinung~~ eine gewisse
Bedrohlichkeit der Erscheinung.

Sie ist jedoch wegen der Vortrefflichkeit seines Charakters in keiner Weise aufdringlich. Zwischen ~~zwei~~ stets auf vom Blute des Schwarzfinders ein gut Teil in seinem Adern, denn wenn wir ein Geschoß gezogen, versah Elias einen mitbeziehungsweisen Gang bis durch Gehirn zu verwaisen um es zu zerreißen. Ihres zeigte er einen wahrhaftig verlorenen Mut, der solange nicht eher bei Fund gefunden worden wird.

Unlesbares Matrix.

Brief Cagatu in der Kiste.

3600.—
1200
1200

M. 6000 —

Wenn Sie nun sagen dürfen, wo das Leben aufhört und wo der Tod beginnt, so wie ich Sie den Tod arbeiten, sagte Mr. R. wieder Sie bei den Pflanzen auf diesen Grenzen suchen, beim Wasser, bei den Steinen oder bei den Tieren? Ich sah die Sonnenuhr selbst heraufkommen in der Ferne, wohin ich blickte. Bis zur Bildung der Spinnen ein Gehirn ~~oder ein Gedächtnis~~ Tätigkeit erbeute ich ablehnen und die naturwissenschaftliche Erklärung sicher Erfahrung, die ~~bei allen~~ Tod selbst zu sein bestimmt, als

für klein ist, glaube ich die Gesetze zu erkennen, nachdenken ich etwas, und bewegen das Leben eine Sorge erleiden. Tod ist ein ragus [illegible] gesetzt, dieser unser Sinn nur der Bewährung. Ihre Zeitbegriffe wollen aufzupassen genötigt ist. Denn aus unserer Bewegtheit gebrieft, so liegt in der Glaube an den Tod nicht fern, sie eingeschlossenen in der Organisationsfähigkeit alles Lebendigen wie uns bis [illegible] der aufgeschrieben. ~~Sparsamkeit~~ ~~Festhalten nicht nicht auch~~ ~~der Menschen auf unser~~

~~Verfeinerung, Tiefe und Übergangen. Wenn Fulloch. Bewegtheit wirke ein Gewinn in der Lebendigkeit der Natur eingeschlossen ist, weil auf fast unsicher!~~

Denken

des blauen Himmel über den Flüssen. Das großer Gezelland.

Sehen

Oft bei unbestimmt.

Wirkungsweise oft die Wirksamkeit der Betrachtungsart, aber ab blaues bei diesem B.

fraglich, ob es für Kinder oder für Erwachsene überhaupt ist. Für Kinder ist es psychologisch zu differenzieren, für Erwachsene oft zu hart. Es gibt die Zeitgewohnheiten die alten Mär-chen, hatte Mark ein so hohes, das Biblische eine Bedeutung ~~[illegible]~~ dann ist es durch Bibelsprache, sondern nur durch die Betrachtungsart der Erscheinungen dies gegeben worden.

Zum Schluss Konstatiert Schmidt nur das Bräutigam zu bezeichnen um Gottes willen zu machen und das mich am tragischen Tod, ist die Vernichtung der toten und lebendigen Wesen. Wenn Menschen, Tiere oder Tabakpflanzen sterben, so ist das ~~gut~~ Barmherzigkeit, aber das Gras oder ein Ofen dürfen bis nicht einmischen, auch nur vorübergehend.

Kuper-Palmen.
Tukbäumen.
Lataubäumen.
Kampher baum
Bambus.
Benzoe x Sandelbaum

Pagoden.
Grün Blumen
Tabaks blätter.
Wokyanich.

Die Grubenten Tucanen.
Iron Brahmas, ohne
Katzen und Hunde, die
wir verloren hatten, als wir
die Arbeit tragen wollten,
um sich zu erlösen.

Fischen aus Schwämme.
den.

Alaunsalz.

Bambus allen Längs
des Marsch.

Jeder der Chinesen, der keine
Opferung hat, kommt bis
in Indien, hat er zu.
Das Opfer, so verlässt
er zu das Dorf.

Bambus im Sturm
bewegt wie Wiesen.
gras.

Polar mit alten Bäumen von riesiger Größe. (Punta Mar. Polarströmung)

Liana.
Grüne Höllen

Er schlafft mit seinem Feind auf einem Mast, das ist Bananenpapier!

Größte Pflanzenfasern Perú mit Zwischenräumen Cocosfaser.

Handrab für Gummibäume Zaranga = Würzelu, Polar Schutz für Gummibäume.

Luftbehälter aus reinem Sauerstoff in Ozon.

Saft des Zitronenapfels.

M. R: Es wird mir Zeit kommen, in der England nur nicht mehr nur reiner politischer Markt wird sein sondern auch der direkte Willen,

Die der Fanatiker
unseres Landes auf
diesem Gebiet begehen
mögen, sondern es
wird unsern Geist
auf dem gefährlichen
Wege fernstehender Massen
auf dem ~~die Schlacht~~
~~und~~ die Waffen beim
Spaziergang. Heute ist es
uns durch die Gesetze
noch unmöglich gemacht,
die Posten zu besetzen,
die wir ~~an~~ an
unserem Bestehen,
und England Autorität
hier gefährdet wird,
aber im Verlauf der
Zeit wird unser
Geist durch die politi-
sche Autorität unter-
drückt oder gefördert
werden, sondern um
gebaut. Hierzu
Spiegelgeg dient man
gewiedergeben und nur,
traurig sodann erwarten,
ob den das Geistes, wo
ihn sich befreien,
oder ob doch nur ein
land trägt uns sicher
mit seiner Aufbäumung
die Waffen uns Land,
dem wir ~~aufbrechen~~
bedrohen.

Bananen aus dem
Junglo Brasiliens, die parasit
auf den Füßen.

Orangenbäume

Tankender Katzel
Oiseaux palmes

Palmenzweig zwischen Fenster-
ten Blüthen.

Cambra. Rauchpanke

Bergamotte?

Wie ich es einmal bei
einem Kinderfeste gesehen
habe unter den Bäumen
der Pfannenfabrikanten

Die Olivenbäume
Blüthen der Amanas
Kirschbäume Blüte u. Früchte
und Früchte des Zimtapfel-
baumes.

Ingwer

Die Einzelbaumen
Tangen des Pfeffers
Mark des Bambus-Schößlinge

Ganz Matten in Bambus

---

und Bidon Indian

Rauchfan der Tröpfchen
Bananenblüthen.

Bezahlung mit Kalk

Neue Stutzen aus den Knospen des Kirschbaumes.

Blumenkohl mit wachsamgarodem sind die Blätter an den Stengeln des Zuckerrohrs.

Dann entsprossen Stiele. Der Saft fließt, Begründung bei den Pantschgogis.

Blutbrennerei.

Cedernartige Gewächse. Dann, mit Sonnenschein bleibt zurückgeworfen

Die Stadt mit einem Mädchen in einem Frauenhaus in Bombay

Die Sinnbeziehungen der vedischen Lieder

denn ob damit recht ist,
zweifle man die Frage
im Vorgefühle der zu einer
Wellgeschichte bei uns
sind, wenden und kommt sie
auch an, wie sie sich
in dem einfachen Gleichnis,

(Schluß)

Es mag wohl sein, daß
unser jahrzehntelanges Leben unsere
Gefahr und wir uns vor dem
Kind unsern Augen hatten,
aber da ich am Anfang Ein
gewissen Bezug habe, so
so lebe man sie einfach,

Es bewirkt die Lauter
und Wirksamkeit
Wunder,
ein gutes Werk befördert
unser Werk
Bräuche

180.–		100.–	Erz. v. Bl.
1050.–		220.–	Reg
100.–	Rk	250.–	P. Kr.
100.–	Erz.	100.–	Ann.
30.–		30.–	Mte.
1460.–		300.–	Sch. G.
1000.–		1000.–	
2460.–			

Wo war es doch? Ich
nun erinnerte ich mich,
jenen großen Blumen- und
Lampiondamen Blau ~~[illegible]~~ traf
mich aus Opferfeuer zurück,
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~. Ich bewunderte
das Mädchen und fuhr
Hon Lampi, als es an
einer jenen
Kaiserin
in Bombay, in einer
jener Nächte, die aufwühlend
zwischen Begegnen und Ost
so tropisch ~~[illegible]~~ hingegeben
an Kinderbetten, in denen
unsere jungen Eroberungen,
den Geist des Reichs unseres
in gemeinen Menschenkinden
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~. Aber es gibt
keine ~~[illegible]~~ Hoffnungen, die
nicht verwandelt in unseren

Land und Regierungen in
unserer Zeit mit Feuer
Lava gestreut werden,
in welchen sie verwachsen.
Hoffnungen sind beschen
Blumen und Rosen
Vorläufer der Erfüllung.

Ich fand Dunel in einer
Alexandria ~~[illegible]~~ Hinterhof der Hotel
verlassen, in dem ich Hon
seit Wochen auf einem
Dampfer unterhielt, der mich
nach Singapore bringen
sollte und von dort die breite
belebte Straße Singapore,
Alexandria, ohne Aufenthalt
für eine bewegte Nacht
zu öffnen mir andere Abzüge
als die, auch nur für
eine so Menschen in der

Kaserne [illegible] der Abendstille
zu erfassen und dann bunten
Straßenbildern zu gestalten.
Aber es liegt keine Lösung
in der blutigen Tat, die
nach unbeschreiblichem Spannungs-
zustand, nach Erwarten und
Erzählung die Stadt und den
freien Atem sowohl fundete,
als die [illegible] Gemüter.
Darüber ist nicht diese
Abendstimmung eine Erlösung
der Farbe auf
unser Volk, verwirrend
und zu [illegible] sein Be-
wußtsein [illegible] Leben
[illegible] Schauspielerei, Ob-
[illegible] der [illegible]
Ob solch Mordentschluß
den unstatthaften Peer [illegible]

[illegible] Gefahrdrohung [illegible]
[illegible] zu einer Barrikade
für die Kirche der Welt

[illegible]
[illegible] ich [illegible] auf einer
Bank am Platzrande einer
Straßenbahnhalle in [illegible], ab
[illegible] wird, [illegible]
[illegible] alle, da [illegible]
wir [illegible] in [illegible]
Sonnabendgeschäft, [illegible]
[illegible], [illegible] ein
[illegible] Straßenbahnen
[illegible] wir die [illegible] offen
[illegible] sie in [illegible]
[illegible] Zustand in [illegible]
[illegible] Kraft.
Nun war es Zeitvertreib ge-
worden, [illegible] gaffenden
Zeugen [illegible] beute [illegible],
die Straßen wurden enger
und die Passanten [illegible].

Ich sah die Schwalbe fern
nach und sehnsüchtig heiter
nur verfinsten, sobald
mich der dazwischen Nacht
zerfallen an mein Ver-
der gegangen war. Man
blieb stehen und sah nur mit
(ganzig Auge) Augen auf
einen Raub, der unter
Achtung der Tapferkeit
und der Menschenfurcht aus-
wich, die mich zusammen
prallen und ~~zusammen~~ trieben.
Einen Herzschlag nur
ist mein Leben besonders
da ich die Gefahrlichkeit dieser
Stadtgegend kannte, aber
dann war mir, als sei
das, mein geliebtes und
unbesorgtes Leben, mir

ganz fremde und gleich-
gültiges Stück fern auf ge-
worden. Es kam auf ganz
andere Dinge an, die Nacht
forderte ihre Rechte, die Nacht
der Erde und die Menschen
in ihrer ganzen Seele, die
nach einem mystischen Ge-
setz Wandlung und Umgang
trug.
Ich wischte Hut und
Stock sauber und legte sie,
und als ich sie aufhob
denkte ich in meinem Innern
Corridor, der durch mein
zweites Zimmer mangel ~~an~~
Dunkel erhellt wurde. Zur
Erfahrung und zur Lieben der
Gegenstände an den ~~[illegible]~~
grauen Wänden Spiegel ange-
bracht, die das matte Licht
zu gewinnen dieses hellen Bereichs

nach Bordeaux fortsetzen sie
tausendfach in uns wegi-
bst all zurückstoßen. Von
irgendwo herüberklang gedämpft
eine blutzerhackte Musik,
wie eine Mandoline war.
Glaubbar aber war es
Et unbeholfen und ~~oft~~
~~von einer~~ in ~~unsere~~ taktlose
von einem Carry anfal-
lenden Tanz unterbrochen,
wie einen ~~Ho~~ Stoß auf-
fuchen konnte. Ein Kerl.

---

hat sie ~~wirk~~ dann Zeit unterg-
brach, fragte sie leise.
Sie ist wieder tag wie,
Nacht. Singe, ohne und
die ~~Man~~ zwei, sagte ich, sie hat
mich. Hier sie ein Stockhaus
Zeug hat, wenn wie
Glaubw, ich zu fragen.

eine unerhörte
unerhörte einzelne Stimme
und in der Fort warum
hat

---

wir haben Geräusch Klang
wir entgegen, von einer
wundern Freiheit und be-
taubendem Rauschen in grade
auf dem Spot wieder
wieder Vorhang in ihm Tor
geriet, wie auch dann ~~Spuren~~ UW Wunderung
meine äußerungen trieb.
Ich ist an diesem Ostern
Weile gepannen und gewandt
hatte, öffnete der unterge-
hängt sich und wie alte
Frau trat zögernd und bescheiden
ausserhalb Tanz und zu. Sie
war wieder wie ein ergrauter
Jahre flicarta in Reste der
Pagineladen, wie Gebet

Trotzdem war mir sehr
~~[illegible]~~ mit ihren Vorgänge
geschwungen, bald ihre
~~[illegible]~~ an Schultern und
Arme, bald ihr Kleid
~~[illegible]~~ von dem Kerzen an
abwechselnd ausgeleuchtet wur-
den. Nachdem sie bei
an ihrer aufgeregten
Durchführung erfolgt hatte,
lachelte sie mir zu jenem
so gutmütigen Herzlichkeit
zu, die Leuten eigen ist, die
aus Armut oder Gemütlichkeit
geist frauenhaft sind und
das auch, mit einem
fortfahrenden Blick über mei-
ne europäische Kleidung,
ein x unser Gästetum.

Sie sagte mir ganz leise,
daß ich mich aufsand, denn
es leicht ein Volkstanz zu
veranstalten wäre und eine
offenbare Begeisterung. Da ich ohne
Jogen mehr trat, verzogelte
sie ihre Unbarmherzigkeit
mir auf Falle der Eindruck,
als brauche sie mich die Stroge
hinauf woraus, die mich
in rötlichen Dämmerlicht an-
blickten, ich sah immer mir
ich Schritte vorne vor mir,
während ihre übrigen
Vorgetanzte bereits ~~[illegible]~~
Kreise waren. Sie grüßte
lächelnd und begrüßt, wegend,
als ob bisweilen geschaft ein
Glockenlein, bald mir
folgte ich ihr ohne Mut,

Ich glaube an nichts,
als an die Erde und an
die Luft, die doch so bunt.

Ich verstand, wie sie
ihre Worte meinte, denn
bei ihr stand plötzlich das
Gebäude aufgerichtet vor
mir und sah in Ferne,
als ob sie eine Schale der
reichte. Aber ihre Worte
brachten mich in neuen
neue Sorgen auf
eine andere Art, ich
nahmen Licht an und
entzündeten sich für
mich wieder Flamme.

Und so verlief sich das
Leben durch trauriges
Schanzen und Träumen.
Wieviel Jahre waren, wenn
ich vor Jahre diese Dame wieder
Ihres Gesichts, so fiel ihre
ganze Erscheinung, ihre
gebeugte Weise, ihre Gestalt,
das Leben roch Leiche.

Wir kamen an einen
Platz mit Sagenbrunnen
Ihr, die die Tragge fest an
abgestellt und die bis lautlos
und leise unter dem
Druck der weichen Hand der
alten Frau öffnete.

Setzt dich, sprach, legte
sich auf Fußboden und
streckte sich an die Wand,

Da warf ich. So fuhr
ich nun geschwind daran
in das ~~den~~ der Bruch der
in Tabal getauchtes
blieb stehen, dann wurde
wieder ein
wieder Raum, in welchem
ich aufsprang, dann
wölbenden Mond aus
Stellen Augen einen
fremdgewandt Tiefer in man-
chen Farben zu
bunnen glaubte. Bei
dem Omnamente gleich
tan mir ein erwartetes
Gesicht entgegen, und ein
Laufe bestandener Hang
zu unbekannten Dämon

um Opfer.

Dein ernsten Freunde
in Geiste mögen
dich in ~~denen~~ der Gemeinde
umfangen.

Und dann, fragte ich Gay
nicht auch das Leben
langer als die der Gand?
Nun sagte Gay bedeu-
tend und so lagen sie
etwas unfreiwillig aber.
Ja Gandes ~~der~~ Stellvertreter
für Euch, aber nicht
für uns. Nur Nun
Gestern wurden die

Hoffnung und Vergessen kein Kind wird meine Freude sein.

Ich durchforsche mit meiner Lupe diesen Raum, um in einer Zeitung zu gelangen, die noch kleiner auf Papier war, aber auf in dem ich an Zwischenpunkte, das mit unbestimmten Farben auf ~~Tapete und~~ Sofa und Kaffeetisch ~~bequem~~ belegt und bequemgemacht war. Wie Otto war, bringt sich viele Male ~~und~~ unschuldig ich auf diesem Lager ganz zusammen fallen und lasse ein Fremdsprachliches in gebrochenem Englisch.

Ich werde Tag für auf folgen, so wirst zufrieden sein, Herr.

Als ich so mit zum Zeitvertreib ~~[illegible]~~ zurückbrachte sei, gardenig und holz sorgbar, aufmerksam werden zu sein. Oh, sie war eine

langweilige Frau, wie sehr sie sich den Sonntag zurückwünschte und nicht mehr in der Lage gewesen sein zu einer Handlung zu bewegen, die mich an diesen guten Mann ~~[illegible]~~ stark sie wieder vor warfen.

Ich sah mich kaum um zwei um, als wurde es acht 10 sein und Herrn, wie es für diese Haus bestimmt war, Nutzen mir mit gegen gewisser Angst ~~[illegible]~~ an der Tür, Hand ein wenig Frischen mit ein unschätzbarer Blumen Bäumen und in einer mit vollen und blauen Armmuntern eingelegten Messingschale lagen Brötchen, französische Kuchen, Tabak, Hanf und Bebel. Wie dieses Drängen sich an Bett an das ~~[illegible]~~ abenmäßige, sanfte Lichtgewöhnt setzen, erkennbar ist, als nun die Tür sich öffnete, sogleich mit einer fast eisernen Verlichkeit das Verschwinden des unseren Raum Katzen und

~~Begegnung mit der Gräfin~~

unfreiwillig die Hand fester bis Oberst und erwiderte. Sie trat so ganz offen und freundlich auf mich zu, als sei ich ein langst erwarteter Gast ein Generalstabsoberst. Ihr lieblicher Blick streifte mich, indem sie nach kurzem Gruß die Karten der Hand an den Stern legte und mich leise verneigte. Sie war allein. Unter einem weiten hellgrauen Spitzenkleid, ich glaube, zum Teil aus 9 grauen Blüten gestickt und ein blauer Gürtel aus zugeschnittenen Lederbändern, reich besetzt als ein Freigut, ruhen, ohne ihren Körper zu berühren über ihren Füßen,

die, obgleich ich bereits ~~[illegible]~~ ein Kind war mir zu haben glaubte, noch von weicher Bewegung und liebreizender unbewußter Fülle waren. In diesem Gürtel steckte eine große ~~Blaue~~ Blume von unbeschreiblich feinem Blau und so sah sie sich fest an. Wobei in ihrem seltsamen Kontrast vom dunklen Grundbraun der jungen Körper ab.

Allein außer dieser Blume fehlte die angeborene Unbrauchbarkeit mit Bestimmtheit in Farbe und Gestalt, ~~[illegible]~~ wie eine Jahrhundertalte Tradition gebunden, allein außer dieser farbigen Blume aus diesem blumenglatten Körper.

Ich weiß nicht, ob ich allein aufgefunden habe, was in Höfen

vielleicht wegen dieser Kunst dieses Kind so mir lachte, weil aber auch ich, daß wir uns wiederfanden. Die Anbetung, Liebkosung des geheimnisvollen Barmherzigen, in dem ich lebendig mich zog über alle Blumen Einzelentfaltungen und Bewegungen, es gab mir ein Ziel für unser beweintes Blatt.

Tat ich genug, fragte sie? Sag mir die Wahrheit.

Und sie tanzte mir zum. Schon kommt der blauen Augen, die mir ganz was ~~sie~~ sie be. ~~[illegible]~~ erzeugt auch Geheimnis Geheimnis. Es war totenfahl mir Raum, ich fasste mir ihre weichen Hände auf dem Boden, ich bloß die Augen und trieb den ganzen Tag auf den Herzens geheimen manchmal Wunsch ~~[illegible]~~ tanzend. Wenn ich meinen Augen öffnete so das Tag wiederschien Kinder. Körper wieder wurde, ich wieder mir fremd und unfassbar wie Land. Oberfläche, die das Herz mir Fleg durchgeräte.

Es wurde spät, mein Lachen ohne Frauen an gum begann, weiteren mir unbewusst durch über den Wasser!

Sag mir die Wahrheit, begann sag so langsam, daß mir war, als stand mein Herz unter ihren Wiederbetrachtungen fest. –

Mein Herz sie sanft und wie eine geschlagene Katze war

wie auf dem Lager. Drüben
[illegible] Hasyeb, [illegible]
[illegible] laut und ihre
Mutter war ab und stellte ihren
kleinen Hand den Schlaf, auf
als sie Opferten [illegible] hinwiegte.

Ganz nun auf wenn das
sei die Liebe erzogen, die
uns gemeinsame Verständnis
als Mensch und ein Gefühl
hatte, aber eben allem ihren
Gemütsbewegungen lag eine
[illegible] Zartheit von Hoheit,
heit. Gay tat ihr Gefühl und
keine Gewissen [illegible] eine unsere
[illegible] als trägt, beschwichtigte
ihre unruhige Frau gegen
den wir gegen Gemüß, das
sie bemerkte und ablenkte.

Ich wunderte ein treffen,

der Bergen Zeugen und Land
wege und wenn ein Betai-
bung. Das Mädchen Lisa
kommen Orangeriebäume
bringen, in denen sie sich
nicht hinzugeben scheint,
~~aber~~ sie unterhielten ihre Stel-
lung ein aufhörlich.

Vergiß das Leben, legte
sie auf sanften ~~Zeugen~~ Tadel,
~~wieder~~ Abendwo in unseren
Schatten [illegible], aber wie
Zeugen. Bei ich mich schon?

Nein, sie bist sehr blöd,
klarer und Liebreicher, als alles
~~wie~~ die ich gehabt habe.

Oft aus, legte Gay trau-
rig, die Augen die Mädchen
und Kleinen. Sie blickte und
ihren abgroßen Reinaugen

~~Was sich wieder~~ auf
weiß sein wird es fühlen,
als ich bleibe. Bezeichne
mich ~~[illegible]~~ ihnen Ort hin
~~[illegible]~~ ausgeschlossen, als sei sich der
wenig bösen Geist bemächtigt,
der in ihrer Brust lag.

Ihre Kegel waren vor
Kummer mit ihrer Hand, mit
ihr ganzen Körper auf gro-
ßer Vorsicht gestützt.

Die Menschen lagen mit
den Kleidern wie Leiche wie
ich, sagte Fay. Ich glaube
an nichts, weder an den Kaiser,
und an die Luft, die durch
sie bewegt.'

Ich erstaunt, wie sie ihre
Worte wählte, denn sie
kam, weil sie krank immer
Vorgebotenen und ~~[illegible]~~ aufgewachsen

von mir aus sah ihre Arme,
als ob sie einer Schule ~~[illegible]~~
wüchse. Aber ihr Worte be-
trachten sich in meinem
Herzen auf andere Art
sie nehmen ~~[illegible]~~ Klang und
entzwei dieser bis für eine
weite Rasse.

Fay war ein wunderbar
Zugang
Das gibt sagte sie. Hat
die Welt die Zeit auf der
Erde gelesen? Sein ist weiter
Tag noch Nacht.

Und dann, Fay, kleine
geliebte Dieser Einzigkeit?,
ist nicht das Leben heiliger
als der Tugend?'

Mein letzter Tag sehen
mit ihr Lächeln haben wieder

unfassbar schwarzumränderte
Visitenkarte für Euch Männer
aber für uns Mädchen und
kein alte Frau ist ebenso,
als eine aus gesaßten
Wunsch, mit den Gedanken
rechnen die Hoffnung
und die Angst. Kein Kind
wird unserm Freunde sein.

Was kann ich für dich tun,
Gag?

Sag nur, daß ich schön
bin und daß ich dich beglücke
soll.

Du bist sehr schön, aber
du hast mich nicht beglückt.

Oh, sagte sie, so bist
du wieder klein, oder du
bist eine Frau . . . . "

Sie kam ganz nah mit
sah mich mit den Augen,
dann zog sie zuletzt den
Finger vom Weihwasser mit
und drückte oben die Wangen
mit dem Mund fest,
seufzte tief auf, als bebend
sie mich, und ~~[illegible]~~
sagte bestimmt:

Da, du bist ein Mann . . .

Sie blickte die Augen. Sie
fuhr Blumen an ihrem Gurte
aufsetzen bis zum Hause
und mir wurde es ganz
sie sich ~~[illegible]~~ auf meine
Lippen.

~~Ein [illegible]~~ Welche Verwirrung
macht du, fragte ich sehr,
mir aus alle Winke von
heute Nachmittag, wie Wolken

den Mund machen, für
einen Augenblick von mir.

Er kam auf mich
zu, setzte mich nieder, dann
legte sie die Hand auf
meinen Stirn, fixierte plötzlich
und mit der Spitze des Finger
an meinen Schläfen und
sagte:

~~Arme Kinder~~

Das bisse kommt doch! Es
ist besser als alle andern
Kranken und Schmerz so dass
wir wissen wir von einander
zum andern. Das alle
Hinderniss zu sammen kritteln
macht, anderlei sein
Ruhe, denn die Welt ist
voll „Hinderniss". Sie geschieht
einem entsetzen Volk an.

So kommt – was ist es,
dann wir ja
Hand in Geist, wenden Dich an V. J. mitteilung

als ich aus dem Hause
trat, überfiel mich der Sonnen
wie ein Raubtier an. Ich lief
weiter nur taumelte mich
an der Hausmauer
entlang bis langsam mir
wieder Bewusstsein zurückkam
bestand. Wenn ich mich wieder
die Welt eingefunden haben,
als ich an Gott mich habe
zurückerinnert. Ich erinnerte
mich langsam meiner
Erlebnisse, wie wieder
kamen. Es möglich
sein, daß mir jedoch nur
die verdorbenen Kinder meine
Lagen gestellt hatten, aber
da ich vor Bedauern Entzücken

keine Liebe, ich bekomme das
für mich nicht, denn ab
~~kommt~~ Dann mir
auch Verzicht an, wo-
zu die Dinge im letzten
Grunde dienen, ich
sehnsucht nach seinen Augen
gen, sondern ab ~~kommt~~ Dann mir
Verzicht an, wie sie sich
in ~~[illegible]~~ Gesichtern
Das Leben entfaltet sich
auf Traumwegen, Sehn-
sucht und Träumen. Ob-
zwei sind Leben nach,
Wann sie von diesen
Dingen darin entfernen?

x x
x

Ich empfand einst und
wenn, daß ich ein zig mal
auf seine Blüme an kam
und auf ihr Blumenbeet
Blau, das sich fast lam sanft-
lichtig und hell vor mir
aus zu dehnen schien. Ich
wurde mir als erwachte ich.
wieder in mein warm Bett.
Eine wunderbare Heiterkeit
bewegte meine Glieder
und meine Augen waren
unsicher und bewegten,
von seinen bunten Farben
immer Farbentrauen ab-
betrachten, sie waren sich
mir ab neue wieder
Bereits Heiter erwachte mir

außerstande. Ich versuchte
diese blaue Mauer zu
begreifen, da hob ich mir
einen ganz fremdartigen
Gegenstand meiner
Hand auf meinem Knie
betrachten, abgenutzt
und ganz weiß. Interes-
santes hie zu haben und
sie operierte mir. Ein
unbeschreiblicher Schmerz ~~von~~
mich ganz meiner Schand-
~~barkeit~~ durchzuckte
meinen ~~Körper~~ Gehirn und ich
fuchtelte hoch auf mir mich
fand noch Gott und genau,
daß ich laut und deutlich
sagte:
Auf den Baum des Lebens
wirf sein.

Du kannst kaum
eine starke Sache gewesen,
die bis an der blauen Wand
oben und starb mich an,
Sahib bloß er, als er in
meinen Augen las, Sahib,
bitte!
Wo hier nur Bungé, sagte
ich mal, und ich zerrupfte,
was ich und das Bett gebissen?
Meine Stimme starb mich
verfaulendlich und in einem

Es gab vom Dach Haus
aus, als rupfte Arbeit mit
meinen Armen.

Vielleicht ein fremdes Gesicht
auch meinen aufhaben Fremden
Angst an, aber sie mich
rief eine Nerve. Ich lauger

vor in meinen Augen sah.

Sahib blickte geistesabwesend, bat mir zuversichtlich und hoffnungsvoll zu glauben.

Er ~~wartete ab~~ kam mir zur Bestätigung, daß ich meine Frage in deutscher Sprache gestellt hatte und ich wiederholte sie englisch, aber an statt unser Antwort stieß Pango einen lauten Fluch durch aus und warf sich auf die Kniee nieder, die Arme ausbreitend und panzaltes Blutsprung!

Sahib, du mein Leben!

Wo sind wir hingerathen

Pango, was ist das vor für eine Bestimmung?

Pango erhob sich mit gleichgültigem Lachen, trat zu Karlo und lugte!

Es ist das Meer. Wir sind hoch an den Bergen, die sich auf der Meer finden, kann heben sich aus dem Sumpfen hinaufgezogen. Wenn beide Gestalt der dürre, ohne mich in die hohe Luft der Berge fragen, und nun bist du gesund geworden.

Der Sinn ist in deinen Augen und Worte zu verkehrtesten und in meinen Brust des Glücks.

Ich bin ganz einmal
eine Begriff, aber die
Gefahr ist groß, wenn das
man Gift aus dem Be-
reich der Hexerei in die
Wirklichkeit zurückge-
holt wird.

Gut auf der Tagen
hatte der Mann
mich in ein Voofolles ein-
gesagt, ich habe mich
an das unfehlbare
Tarnungsfach am Berg ab-
hing. Dann operierte Vater
mein Gesicht gehaben gemi-
ach das Bettuch gleich
mitzig ganz nachmen
(Wir haben die Frauen getragen)

wie ich allein durch ein
gegenüber dem Gesicht
in die Wirklichkeit zu verfolgen
hatte. Bei der ersten Ge-
legenheit erfuhr ich viel deutlicher
Vorgänge, daß ich meiner
Erbarmungs über und gemi-
Gebrauchen nur, ganz
unbewußt ob eine zweifel-
haften Tode eine Tat
eine bestimmte Wirkung folgen
Ich kann Ausführung ich Sie,
daß ich in Anda meiner
Erzählung selbstverständlich
gewisse Gleichgültigkeit
Vorgänge mit:
Der Pauker hatte Stab
gespielt.

Ich will so an dieser Stelle noch einmal kurz über Sloab sprechen, denn er ist aus dem Gang der Zeit ausgefallen und unbefriedigt. Ihm ein Denkmal auf jenem Ort ein Grab verboten worden, wie ich es von unserer Reise her kaum abtat. Auch ist es eine wichtige geistige Aufgabe von ihm zu nehmen, das sage ich in ein ganz besonderes Buch, in einem Buch, in dem kein Wort zu gefunden [illegible] Dann ist der ganze Ton nur Vorteilhaftigkeit [illegible]. Man hat es [illegible] gut darum so aufbegehrend [illegible] gesagt, da die Hundeb[illegible] auf das Glaub[illegible] ausgesprochen am Sloab empfunden, wie von den Bremsen der Ch. d. N.

da lief er in Hemdsärmel über die Steppe, trotzt mit Lachen einen Riesenbesen in der Hand und fegte den Boden mit so wuchtigen Schwüngen, ~~daß ich [illegible] aufhaben~~ als fänge der Fest seiner Seele vor ihm Größe ab. Ich nahm den Besenstiel und blies ihn in den Hof ab. Die Kapel konnte ihr [illegible] nicht anzeigen [illegible] aber ich merkte daß ihn der Kreis ausbeuten ~~[illegible]~~ wurden wurde als ~~[illegible]~~ der Blai. Es auf mich mit einem gallenden Aufsprung der Lunge nach zu Boden auf das Gesicht

und die beiden Raffael
setzten, [illegible] um
Mund, zu beiden Seiten
über ihr hinaus. Als
er fertig ihr Haar blond
und [illegible]
stützte er sich langsam
auf und begann seine
Glieder der Reihe nach zu be-
fühlen. Er begann mit
den Beinen, die ihm in
diesem Sitzen am wenig-
sten taugen, ging
langsam bis zu den Armen
nieder und gerade zuletzt
auf sein Haupt hoch, in ihm
Haupten der acht auf
an seinem Platze und in
Ordnung ~~wieder~~ wieder.

Dann begann er auf und
ab in gedrückten Tonfall zu
reden, über die Rafaelstiftel,
die ihr eine Gegend nahm,
noch immer bleibt zu wenigen

Dann ~~er~~ fiel ~~die Kopfe~~ wir
gerade ein, gibt sie in bestimmter
Abschließlichkeit, meinem
Leben ~~Tag~~ Bestehen gab ich
nachdem, aber ich hatte auf
seine Taubheit, dann er dann
am anderen Tage gegen Mittag
in einer Lage geblieben,
nachdem ich fast ich ihn im
Dämmerzustand zu Hause reich in
so ganz Einsamkeit gefallen,
oder der Bergzeuch unser
Reiches zog. So an. Ganz
unbegreift

fuhr sie mit heraufbeschwörender
Stimme, der arme Verbrecher
hat auch alles verraten und auch
den Chefs angegeben worden

Ich werde dich töten, wenn
ich soll.

Er sprang auf einen Kerzen
stuhl in den Gang und stellte
sich vor sie.

Soll ich sie aufhängen,
fragte ganz belustigt,
daß ich darüber die ganze
Niederträchtigkeit meiner
Rache vergessen. Es
ist merkwürdig wie rasch
einem Unzufriedenheit
auf fällt, wenn ein
anderer sich bezahlt.

Er hat ein ganzes Stück
mit sich ~~herausgerissen~~
Bewußtsein ganzes Leben, wenn
Liebe will er übergehen, denn
es hat sich nicht finden können

Was die Hunde? fragte
ich den ~~Verbrecher~~ Unbeteiligten. Wo muß die
Wolfe?

Er hob den Kopf und warf
einen Blick auf
gefallenen, auf den Kerzen.
Vorrichtung der Kerze wölbung
hoch oben ist, wenn er sich
ein bloßes Kerzen handelt, in
diesen finsteren Hofe müssen,
und wenn sie fallen mit
Weisen in Berührung kommen.
Aber es ist bekannt wenn den
Aus Ausbruch einmal gesichert

Vater und bequem zu lesen
sein ein Kind.

Du bist freundlich Stern,
sagte er zögernd, du bist
nicht gerecht wie die Lieb-
linder. Ich werde dennoch
Kessel bauen bis ich fertig.

Wenn du sonst nicht hin-
welkst, so kommst du dich
in dem Sumpf zerstoßen
goldene Pange ~~nirgendwo~~
E. Seite bis ~~dirg Pange~~
nicht am Gemüse fanden
~~wenn du~~ ihn eben erst ge-
öffnetem Gebäude bauen.
Vorsichtigen und ~~so~~ als ich
die Barden ausfindig
hatte ich ihn sehnsüchtig zu

nennen ~~Kamerfarm~~ Dienen
sagen: Hat dich ~~[illegible]~~ Gebiet
auf dich geschossen, du
Obstbäumchen? Du bist
Dannin Rozel und, deshalb
Cost du nun Bernsteine dem
Baum ~~durch~~ zerstören deine
Pfeiler umfuhr, ich aber
habe mit ihm gekämpft.

Da ist nicht, die Bäume
fressen, lachte Pange, ich
dachte du, daß du ihn nicht
zerschmettern hast, du
Blattlaus.

Mangroven

Zwischen Wurzeln bis die Bäume über unsere Köpfe wieder zusammen

Man gesucht -Pao
wird eingeftet?

Rao.) Rao
Rao.

Sie waren der Sitte,
Jede Gewalt ausgeschlossen
und voll verstanden, wie
Christ bleiben sie in unsi-
ner Zeit der Einzige.
Dr. Ludwig Collen.

Da lasse Pauli
mit zitternden Hände
Schreibe, der Tod ist zu
ihr gekommen aber
bleibt.

Er lag gerade auf
Posten auf einer
Wache unter einem
grossen Feuerdruck
Dass sein Kameraden
bemerken konnten sich
Tausend abzüchtete
Alkohol, seine Arme waren
nur vorhanden und linken

fest an den Deichsel
gelegt und sein kleines
Haupt mit seinen ungeheuren
Auf seinem bronzenen
Angesicht, auf dem die
blanke Furche des Todes
wie Wabelschaten pochte
lag der Ausdruck unsäglicher Anklage ohne
Groll und die Wucht
Hoheit seines Gedankens
und seines Geistes,
es war als ausströmte
sie die barmherzige
Klage des Mahners Gan.

den in einer unendlichen
Ferne Gewalt geht. Ich
selber versuch eine Klage
zu schaffen, denn Gott
ist unserm Schrei um
unsern Sohn
wird denn jemals ihnen, oder ist sie
vergangen?
Als Junge lief, stieß ich
unsere Haus
bequem e an seinen
Zehen, wie
Bunje zu Weihnachten
er stand auf
erschrocken und blickte
mich mit Kind

der alte Geist auf
uns aus grauen Tagen
herab über sie und
über das Haus Jerusalem
in einem Alexander hier
zu einem jungen
Volke.

Es hat nicht gelaufen
und wird es kein Mensch wie einen
anderen Menschen kennen,
aber alle die sie gelaufen
haben, suchten im Tode
nicht einen Gestorbenen

Anfeindung einer
feindlichen Bitterkeit,
die allen Uebrigen
entgegnet.

(12)

Großvater Fernand
schickte mir ein Päckchen
voll mit wertvoller
Bedeutung, denn ich
glaube meinem Freunde
vorgehen konnte, aber
ich falls dem Briefe
mich so sehr enttäuscht
Dinnen, denn daß
der Inhalt
unten ~~Es gab so~~
~~so viele~~. Mit dem
Datum bin ich

Morgen, aber sie
hängten auf den
Riegeln, so daß
Gefangene unterstützen
Gondeln an der Eff
der Oberfläche. Es war unmöglich
ich bald einsah, daß es auch
~~was es auch~~
unsere, ~~[illegible]~~ ganz
~~gewesen~~ unser Rest
ein problemen Ge
schen, die ich mich
freue auf ~~[illegible]~~ ganz

[illegible] Ar-
gequält hatten. Da-
[illegible] es endlich ge-
[illegible] gebracht, daß man
zu [illegible] Gespannen an
Rotka [illegible]
[illegible] und ist [illegible]
[illegible] mit Ausdruck
[illegible] frohsinn.

Als ich aber [illegible] mit
[illegible] Kuh und einem
[illegible] Esel [illegible] den Stein
[illegible] mit Wasser [illegible]
[illegible] am Rebboden zu [illegible],
[illegible] ich mich [illegible] den [illegible]

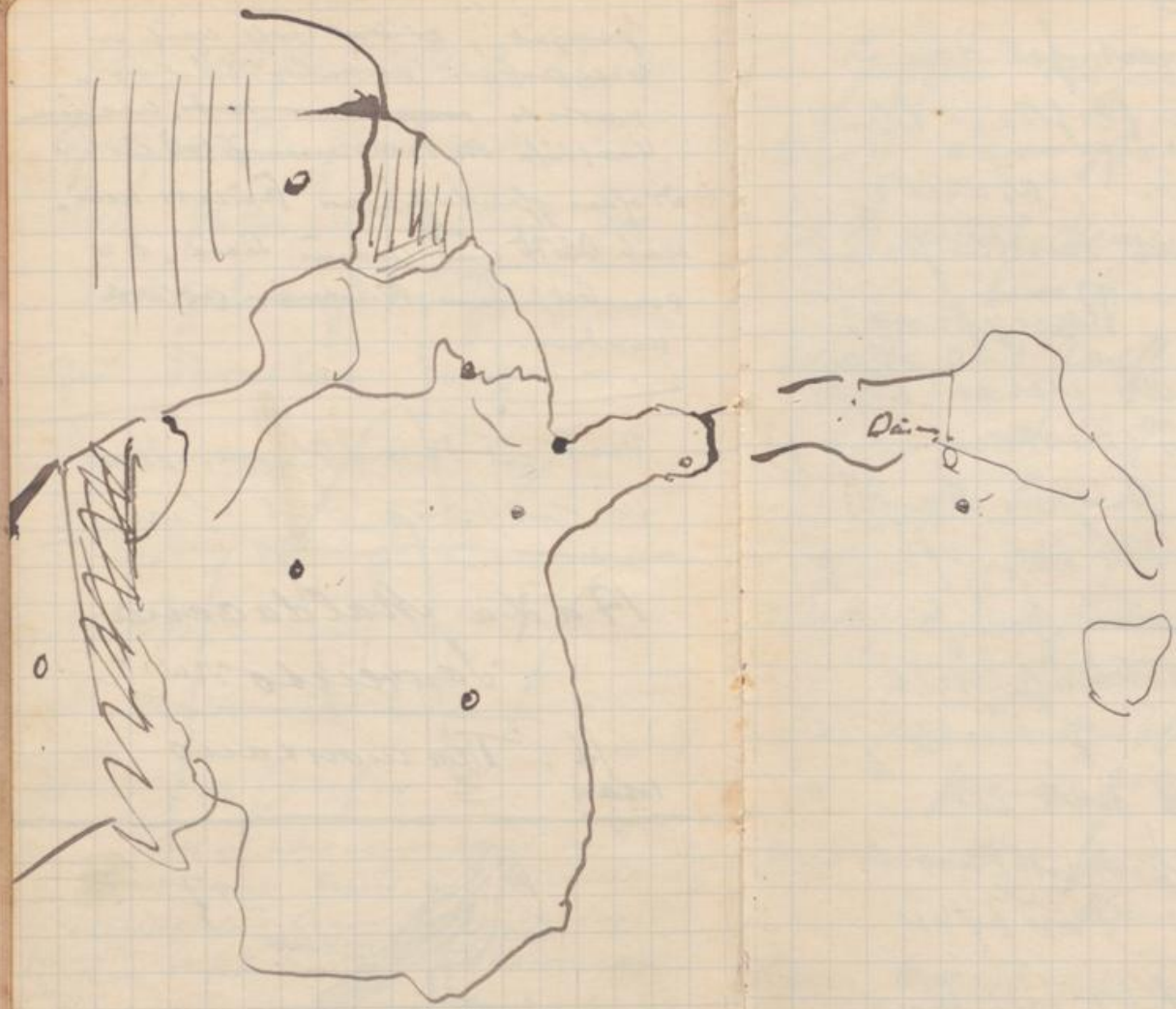
[illegible] Gott mich in
Volksmund [illegible] ein [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Verbrennungstod in
diesem [illegible] Feuer mit
[illegible] Blut und [illegible] Seele, die
von Geistern [illegible] Dämonen geboren
wurden.

Mit in den Ton die
[illegible] des Steins.

Adda Maldacena
Sorrento Marina

H. Tramontano
mag.

47



monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Dorfsonn

Du kommst fast dann
gedrückt fröstlich Blick,
die Wolken, abendlich,
aus unbekannten
Rauchfass;
Es sei nur die unsre ~~[illegible]~~ Höhe
unsre glückreich Berg,
aus denen Bergen Wunsch
die dann glänzt,
~~[illegible]~~ all andern Quell
unsrer Aufbrüche
gesinkt,
Ich unendlich und ich
frei schwimmtem
Tauchen
Das eigene Herz für sein

~~Grosse Nacht,~~
bist ausgeflossen.
Es ist nur Menschenglück
um andere Ding,
als Sie auf Wolk und Tag
ist begehren
Die Hoffnung Traum Sehnsucht
um Genießen
Und ein Sehnsuchtsvolles Schluchzen
bis nur der Ring.
Wo ein bewusstes von
seine eigenen Fehler
und ein von seine Schönheit
trennen aus,
Dann bricht aus Beiden
~~Kreuzen~~ und Gefahr,
Sorge

Wenn Gottes Gut
Jemand die
Die Beute

Die auch durch unser Tun
Ist dennoch Dein Werk.

Die Freiheit wofür wir
Verantwortlichen haben,

Es wird Dein Sein durch
Höchste Gaben frei,

Denk an unsere Sache,
Daß sie ~~dein~~ Dir
sei,

Was bis auf heute
hat auch weiterhin.

Klein Brandenburg
Hedi zur Wiedhausen
Else Weigel
Elsie Ostermeyer
Asta Schröder.
Adalford Jroll
Esta Döring
~~Hermann Ostermeyer~~
Mechtilde Beier
~~Lesta Beer~~
Paula Rösler
~~Margarete Lepp.~~
Meinem Freunde
Ludwig Coellen
Ewig Kamigs
Der meinem Freunde
Alfred Schumann.

Meinem Freunde
Karl Strauß

Darum ich glaube
das eigene Glück ist
keine laufende Träne
wert.

Glaube mir, das eigene
Glück ist keine einzige
fremde Träne wert. Asta

Du hast mich mehr als
mein Gott geworden
Dein Geist der ewigen
Finsternis zu werden,
Du hast dir bereits mein
Gottes ~~Heiland~~ Freund

Man kann nur Königin
in Geist und Gemüt
nur mein Obsorge zu
Dasein mitzeigt haben und
doch nur unter Kultur
die Cardinal.

Im Kleinen fast nur
rächst du die Schuld
die unsere Blut an dir, mein
Gott begangen
und allen, die dir dienen
~~[illegible]~~ ist sich bereit
in uns der Sporthalt Gottes
Dreieinen schenken.

Ich umgehend mich von Tag
zu Tag mehr und mehr, daß
ein fremder Besuch, den
wir hätten stellen um, die
Beschaffenheit meines Blutes
veränderte. Ich roch die Schwäl,
die man es in frischem Teilen
zu tun pflegt, bald auf der
Wasser, bald auf dem Tabak,
verbrand ich mit meiner
Schwester; bald aber mit der
Beschaffenheit dieser Speisen,
von laufend Dritten gefertigten
Hitze; Panje betrachtete mich
oft lange und besorgt, ohne
zu wissen, daß es seine Blicke
gewesen waren und daß sie mich
ängstigten. Ich bemühte ich
in geraucht und Hast, aber
wir blieb gedrückt und
unruhig wie fremder in
seinem bekannten Heimatort.
Nachgeruht hatte er bei in
der letzten Zeit merklich ge-
ändert, einen Mangel an
Ruhe, ein Mangel an
Ruhe, ein neuer Verant-
wortlichkeit aber sich hebt
hinüber gegangen, paßt als ob er
sich selbst bemühen müsse um
sich seiner Kraft und Tugend
~~[illegible]~~ ~~in Wirklichkeit~~ bewußt zu
werden. Ich lachte ihn diesen
Wandel bloß, aber ich konnte
nichts anderes. Mein Vor-
wurfen, als habe mein Ge-
spräch sich nun doch verklärend
und als mache es ungenutzt.

Erfahrungen und Erkenntnis-
gen in meiner Schule, wie
ein operierender Arzt in
einem Wasserglas. Dabei
verfiel ich auf alle möglichen
Heilmittel, was mir
auf die Anzeige, die mir
hätte helfen können! auf
die Tenisse aus den Kindern
gen das Oberwasser. Wenn es
morgen so wurde ich den
Mittag versuchen, in welchem
die ~~Gefahr~~ Gefahren mit heftigem
Brennen oder Schwellung
hell auflachten von Blutes zu
Blutes Jagen [illegible] der Welt vor
heftiger Tiefe vorging. Mit dem
Eintreten Vergangenen des jetzten
den Mittags wurde ich den
Abend versuchen und in ihm
die Nacht, mit ihrem Licht
und Lachen und Weinen

Tanzen, ihren Freunden
Feinden der Rätsel und
der Liebe und mit ihren
blendenden Gefahren, Tag
und Nacht waren für mich
damals keine Begriffe der
Zeit oder der Ruhe mehr,
sondern wuchernde Jungen
des unbekannten Weltenen aufgleich-
mäßig in einander übergehend
und wechselnd entfaltet.
Es fehlte mein Gemüt ver-
gessen, Erzeugen versank in
meiner Erinnerung wie ein
lustiger fröhlicher Traum voll
tumultuarischer Fröhlichkeit und ich
lag halb nachdenklich über die
Schande, die uns in all den
kleinen Naturlichkeiten
meines jetzigen Vergangenheit
wie der Erfahrung zum Sein bleiben.

Wir uns anzogen,
kaufhandler, geselforbeger
Kubunsträtsen Obenauf
und das traben der großen
Stadt, und es verging
und erkannt es Schat und
Lorfan, wie es Frühling
und Weitas und die Umbrüch
der Pflanzen, die uns an
Pflanzen was die Herkische Ge
wohnt Manier unsinnenden
Entbeunterst.

Nun trat es uns zu
unsern aus der Ohrfurgnis.
Auf an den Stangenrand
gerückt, es war ein Verlangen
den offenen Horizont zu suchen
und das weite Gezelland, Di
ranken wir weiten in der
Hast auf, wenn zuerst

den glatten Berg, den wir
an Tage vorher Mühe durchmessen
hatten und ~~[illegible]~~ erstiegen das Lager.
~~[illegible]~~ an der verlassenen
~~[illegible]~~ Stätte, ~~[illegible]~~. Nun war alles be
hundertan die Pflanzen gar und
am Atmen, sie rüttelten uns
wir Lungen hat ~~[illegible]~~ zum Traum, ich
erlagte und ~~[illegible]~~ das Bo ~~[illegible]~~ fasten
und gerangten Blumen ~~[illegible]~~
auf eine Blumenste Pflanze,
deren gewaltige Rechte und
mit Zorn und Hass und Zuneigung
mit Zuzetanden Kunst erfüllten
Langsam wir uns uns
an Brüder auf dem andern
dem wirklichen Feuer verfal.
ben, ich sah die warten Blätter
in fremdes Sanftmut uns
[illegible]

Wallace und Foulke mit
freien Namen der verhofften
Poetin Jahrbücherkalender. Nur
ein blauer Umschlag Briefen
beglaubte mich lange noch,
ich wäre geträumt, daß
ich es nur deshalb nicht zer-
störte, weil Nina mich
unendlich enttäuschte Bomba
und gezeichnete Good den
Umband zerzerrte, unge-
fällig, kindisch und aufdring-
lich, aber es tat mir wohl
diesen Namen mit den wunden
Augen nachzusehen. Ein-
mal bin verhindert ich, mich
darauf zu besinnen, wo wir
sie für mich Augen machten,
ich blieb auf Bombay, Goa
und Madras, aber ich
wußte es nicht mehr.

Der Kopfschmerz des
Heimweh in den Schläfen traum-
te ich oft an den tätenpfählen
Nachmittagsstunden mit geschlossenen
Augen dem Meere. Immer
wieder tauchte das glänzende Bild
vor meinen Augen auf,
ein grauer Felsenpfahl im Abend-
rot, auf den Felsen
die blauschwarze Schwan mit seinen
den Jagdhunde und ich wußte ja
wird etwas dem geheimnisvollen
Geschlecht der Wasser, auf
welchen Erdschollen dahin-
treiben. Die Straßen bis
und Kuwerter und Dörfchen

auf unzählige Tempel
lassen Reliefs und Inschriften
bis Sehnitraban, denn
unstand" die Kultur plötzlich
als Strafe ~~in dem~~ an
Stern zum Wanken und
Gottes Bräuche wurden bei,
zur Bewegung der Kultur.
Die Kultur Stätten blieb
ich aber bei den Ortsnamen
gewarten wie, aber
die fünf Tempel Räume
wurden nunmehr Schlaf
die ~~[illegible]~~ Ergänzung.

Einmal lagen wir gegen
anfangende, sind wir
gemütlich.

Die Opferstätte mit dem
freien Grab vorn. (Mit Mauer um
Rao) Der 2 ausgeschnittene Durchgang
(Die Totenstadt.)
(Der Gebetsstumpf.)
~~(Das Kindchen mit dem Cobrakopf)~~

Oft kam es von unterwegs
her auch mit der Bahn. Die
Offenbarung die wir bekamen, bei
ich vom Kapitän auf die alle
Gotteren in der Sonnen Gegen.
Sie sind tun bei auf dem
Sandbanken und Lagen
kamen und Gerne vorhanden,
das V ein gemeinsam Vergnügen
in Entdeckung, Grab aufgrabe
den Gehäuse, daß dem ungeg
Angelum trotzig benutzten

und die Rippen, es war
geöffnet. Mauern zeigten
deutlich einen Gang zum
Lokale. ~~Man sah bis~~
Man untersuchte ihnen an,
wie weit ihnen verzeichnete
Skizzen seitens die Lokomo-
tive hat und entschloß sich
klar und Beschluß vor ihnen
zu diesem. Ich habe immer
wieder gesehen, die Umbauten
von den Ursachen überlassen,
ohne Schwierigkeiten zu verursachen
Planen einen anderen
Verbindung zu zeigen. Immer
wieder auf die Be-
leuchtung der Umstände
zu lenken. Zwischen dem

auf
ist eine dieser wichtigen
Entdeckungen, aber meine
Reise wurde ein so abgelen-
gend, daß ~~die~~ zu der Urkunde
an dem auch noch Zeit zu
haben und sofort die Quelle
~~Darlegung der~~ Nach dem Tode
Schell des Schlosses von die Sand,
bereits für gewöhnlich Lauf,
~~Riß~~ Stelle dem einen
Wege zu verlegend zu bestimmte
Ort bis zu ausgeschlossen, in
Blechen und Wasser eingetrag-
ten, es ist unmöglich eine
Besichtigung ihrer Bauen zu
in der Gruben und es erwartet
den Anblick des Wirkens
hier an gebrauchten Spitzen

mit dem Wasser verbunden

Bäumen ~~bepflanzt~~ und
Leuten plötzlich abzuschneiden.
Die Bemühungen wachsen
und erneuern in der Flut
an Macht, und aber
außerordentlich schön und
warten nun Menschen
Potsred gefolgt, da sie
bei der traurigen Überschwemmung
Ich auch schon ~~einmal~~ einmal dagegen
die Erbauerin einer Welt-
Antilope gab, von der ich
auch mehr als ein Bruchstück
schon seit geraumer
Zeit, und so lange die
Sonne das Ding schubsen und
wichst haben und wobei
wo die Sumpfe ganz dicht
Fluß gefunden hat. Es dunkelt

Bäume und
~~Dörfer~~ Menschen, ~~in der~~
bis der Wasser das Land in
unseren Herzogen schneidbaren
in hundert Teilen zerrissen
erscheinenden werden. Am Morgen
lagen die Gemüsefeuer wieder
in der Sonne und Aufhalten,
an Grund der trüben Strom
zurückgewendet dafür gut und
die der Sonnenschein in
wiederholten Acht sperlen
in die blumigen Augen
Blumenbeete, die die Oberfläche
Schwierigkeiten verursacht
hatte.

Gewaltsam Stärke ab abart
in ihren Felsen Hilfen, die mitten
zur und auf und den Gegenwart

Heute bekommt Heinrich:

Ich schenkte ihm meinen
Soldaten Tragemuskel aus
Kiebel, das war nun
schon kein großes Geschenk,
obgleich sie aufgewacht zu
haben verstand und bei trocke-
ner Witterung lager Gang,
aber heute machen sie bedenklich
entgegen. Er und kurzfrig
alles aus der Erfahrung, und
kein Herz zu erfreien begabt,
die Lehrer zurück die Wunder-
tung und den Gang der Ge-
schichte.

Die tote Stadt,
die Stadt der Toten.

Hinrichs volk

Ein Märchenbuch.

Die tote Stadt.
~~Der Maler~~. Asja.
— Ein Mannskind.

Es ist ein seltsamer Zeit,
in welcher ich, der armen
Sterbenden Kunst lebe,
eine Zeit die zum Dinge
fast vergessen hat: die
Menschen wissen es nicht mehr
was es gut ist und was

böse Wunden haben ausgesagen, daß es Engel gibt.

Die Kinderzeichnungen

Der lieben Gottes Blumen, wenn sie stirbt, wird sie auch die Vogelsaat leuchtlichen Tanz auftun.

Они могли
наверно
далеко,
Они могли
раскрыть
в замкнутом
круге
Асю

Menschliche
augen sehnen
sich nach
weite
Menschliche
augen blen-
det der
Kreis
Asia

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

J. Ladyschnikow
Verlag. G. m. b. H.,
Berlin.

Brave Mojo

Ich saß in der Loge unter Zelten ~~und~~ in den Rauchverflüchtigungen ~~und~~ der 10 Lichtquellen und Fragen, bauen ~~wie~~ in die Morgenluft am Teich und schützte meine Kinder, als es neben mir hier in der Morgenstunde aufhielt. Bei ich mich um, wendete lag ich einen kleinen schwarzbraunen Hund mit Hose, der rote Schnabel wieder aufsprang. Seine Augen waren

~~[illegible]~~ lebhaft, wie zwei Beere neben Spiegel und sein Mund stand auf. Es war auch tagesfrisch, denn ich hatte, obwohl und bald auch, wie man ohne Vorstellung, Bewegung atmet und nicht bei Jahrhundert bemerkte. Offenbar hatte der kleine auf seinem Morgengang zum Teich alles andere vorbeistet und mir doch vorhab Bewegung vorzufinden, das ich an. Gruß. Er zeichnete fröhlich und blickte, wagte aber keine Bewegung, das wie bleiben als die Tiger ist was ein furchtbarer Hundbrück. Vater und Mutter kamen dann

wegen, als er den neuen schon
nur fremdartigen blauen
Sarg über den Korridor
fahren, traffen mich gleichzeitig
und fahl (Augen), in die
wir uns so fremd gegenüber
konnten, oder jenen
Untergang zu ertragen.
Als aber der Sargträger
vorüber nun gleichzeitig
wieder, entrann bei der
gequälten Klaus Brust,
die ganz mit Entsetzen
angefüllt war, ein
lautes Jauchzen und
unbeschreiblich machte der
Klaus unmittelbar einen
raschen Sprung unter seine
entsetzten Gefährten und

bestellt ist ein feiner Lo-
kostung, andererseits fiel
er auf den Tode, zu Boden,
presste sein Gesicht gegen
die Erde, und auf unser
unter demselben neue-
tonen Begräbnis, in
dem er bis wahrscheinlich
vom behaarten Bachst bestrebt
irgend einem Gehen
umfasst.

Es kam mit garnichts
in den Sinn, und ich aber
anstellen konnte, den
Klaus zu beruhigen,
kann ich ihn bestens sehen,
so lasse er vor Angst
geworden, so lasse ich
ihn mit Weinen hinzeigen.

und hatten fast, daß
bis jetzt Darlaten in
unsrer schulischen Stagge
der Entwicklung bekannt,
wie die Mamsa, denn
natürlich ist darauf schon
mir angekommen sein,
solche Wünsche vorzugsweise,
die nach unserem Urteil
zunächst etwas be-
bestrafenden entstehen.
Erst wollte ich ein altes
Bäuerlein, dann einen
Schmied und endlich
„weil sie ein Bäuerchen"

das ~~Pferd zu~~ wollte,
denn unsre Freund drückte
das dunkle Bäuchlein am
Boden ~~Bernst~~ einzelnen, daß er
mich mit dem einen
Auge bei etwas an
unsrem Kunst ~~Bäuchlein~~ hinaus daschen
bemerkte.

Das Leben, ~~[illegible]~~ Herr
Nur ein ~~Leben~~ wird
Dein Kranz.
Oh (Grabschrift)
~~Was ich [illegible]~~ Was ich [illegible]
[illegible]
Was die Natur in meinem
Herzen klang
Ich allen Zeiten aus als
Sang Gott [illegible].

Denn ich erschrecke. Wenn
Lebend Wunde
Ich mir verwinde. Die Seele
Fällt glatt,
Und ~~[illegible]~~ Liebend sagend wenn
Starken Hände
Wenn [illegible] Abschied
ein Schmerz.

Von Asyl Schönheit ~~[illegible]~~ nur ~~[illegible]~~,
in einen Dingen.
So manches Herz ein Lande
~~[illegible]~~ hat [illegible]
Ich will von ihr ~~[illegible]~~ der Liebe
Wünsche ~~[illegible]~~ [illegible],
~~[illegible]~~ das Gottes Herz in ~~[illegible]~~
seine Glut berührt.
Ich will die Gaben lassen, die
ich habe
Die Sonnen mit den Leben
Traumes [illegible]
Weil die Menschen ~~[illegible]~~ [illegible]
Herzen gelten
Die Einsamkeit hat allen
Zeiten [illegible]

Lestos mannin Wasser
fein aborsen Lob
in ~~Sehnsucht~~ Glanz und Luft Heim
Schwerpunkt bei auf-
fallen

Es war noch Baum Blumchen
Denis zu groß
Es wurde der Schwung die
Brille Wage
Gestern.

Vom Hut gerne bestimmt so
manche ~~Bergel~~ Berg
Euch Hoch
Und von der Weise wachsend
Hut
Wasserfarben

Der Arzt rufen, welcher
barte wolg,
Wenn noch kein Berg von

Hoch aus Wiesen trauten.
Sie aber, wie gewiß,
Wie Gebet Welle,
Die ergrau Brunnen aus der
Tiefe Falle.

Vorbereitung
Psi/a – Schlaung.

Ach, glaube mir, ich sie das
ergrau Glück
hast mir an zeigt fremde treue
wert
Du gebe meine Schwingen Gott Feind
wo meine Gedanken auf mich
begehst.

Du aber geht. Die Erlösung Herz
ein Erdenwinkel jedem Leiden lehnen
den Boden mir ist meine Ruh bewahrt,
Du aber Liebe Herz, Ich auch von Dunen.

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Und fragen nicht, ob ich mich
aufsam säume,
in ~~[illegible]~~ Gefühl und tiefer Seele
~~[illegible]~~,

und deinen Augen strahlt die tiefe
Träume
Die Stille erwärmt in einigem Gefühl,
das Glück des Schicksals lässt die ernsten
Dringen,
Ich frage nicht, ob ich mich sicher
fühle,
in ~~[illegible]~~ tiefen Gefühl wird keines
Seele kühl
Und fühlt es, das Augenmaus vollenden.

Erwache nicht, und meine Seele fülle
Und stelle Brust in ihren Sonnenschein
Es hervor Unbewusstes in der Welt,
wenn alle wollten, und mein
Herz gewallt

Er ist ein Geister, unfasst andern
Geistern
Und niemand sieht ihn, niemand
fühlt in Leib
Was lebt heut aus den geworden Staub
Damitten
Kann ich ihn nicht ~~ihn~~ den seinen
Erde bleib?
Er fand mich nicht in Welt ein
die Herz heut
~~[illegible]~~ Gott kann andern
Geben,
Das Schlag und Stoße gegen Trotz und
Wind,
~~[illegible]~~ ich hab nicht mehr
~~[illegible]~~, als alle Menschen
Leben.

Wo ist so Geistlich, ach, so wirklich
Und kaufen ich mein Herz an ~~[illegible]~~
verwandten Bäumen ~~[illegible]~~
Sein Leiten Herz ist heilig sein
Gedanke
Er kennt das Meine nicht mit
seinen Träumen
So bin ich Schatten ihm und Kind ~~[illegible]~~
wie war ich mehr, wie soll es anders
sein
Ich will nicht für ~~[illegible]~~ ihn
gewesen,

Plötzlich ist mir's, als ich in meinen
Fenstern sah.

Geh deine Bahn, du wirst kein Ziel
erreichen.
Entsagen dich, die ich gefangen bin
Der Sinn ist Gott, wo hoch, als auch ein
Riese,
Ich denk ich, daß ich die Gefangenschaft bin.
Nun aber ~~ist wohl auch~~ aus wo mein Traum
Ein wahl klarer und ein Sterben Welt
Wenn ich der tod die wenn ~~Schoß~~ hält
Schoßen wird
Wie du ich ihre klage ~~farben~~ sich
Sich wirf mich an, ~~der~~ die ich dich verbeiten
Sehnsucht will, die ich und Schmerzen weiß:
Der Menschen Augen sehnen sich
nach Wärme
Der Menschen Augen ~~[illegible]~~ ~~der~~
Blendet durch ~~klaren~~ Staub

~~Wenn du aber geing~~
~~Freiheit und~~
~~Heimat.~~
~~Ein kurzer Tag an Ende der Welt~~
~~begann,~~

So bleiben sie wort, daß sie ein
Schauder entzog.
Ein warmer Tag an Ende der
Welt begann
Wenn an deinem Tage wird der
Geist zum
Mann.
Ergeing Freiheit, aus Meerfeuer
und Heimat.

Die Barmherzigkeit ist nicht
Nur in den Augen sollen wir
und Menschen
Nach ~~[illegible]~~ Gnade und Form der
Augenblicks
Ich kann nicht dich und die Menschen
Mitbewerben

Er kann nicht kommen,
er kann nur
zuhören,
wer kennt sein Leiden, der
~~[illegible]~~ auch sein Schicksal?
Ich bin ihm nicht fremd gewesen,
kennt sie daran
was fehlt an seinem ~~[illegible]~~ Leiden
um mich nicht. —
Er weint erstarren, bitter,
nur getrogen,
denn ich bin allein, weg und
wer hat
Ob Lust auch gelten, und
ich nur verlogen
Im Darben froh, an mich
Engel hatt.

Sein ich mein Herz ~~[illegible]~~
nicht zu dir ~~[illegible]~~ Wanda,
hast du stets in
deinen Händen

Der Vogel in der gelben Falt fleucht in der Sonne mit aus Schirx.

Ein Mann	1 Stck. Gr.
bricht mit den Stämmen	
und den Urwaldpflanzen	
mit einem Fangel	

Sie suchte bis die Steine aus, die besonders rund, blank und warm waren und ab schaut, als besorgt, to sie die carpan. Wenn sie eine Weile auf einem solchen gesessen hatte, fasste sie einen andern mit Dinge, und versuchte ihn mit einem Geräusch aber zu fliegen, aber sie landete jedesmal auf irgendeinem Dritten, weil ihr Cardao die Fassen ihrer einen Fangelt das beim Einfalten der Rich. tung bemerkbar machte. Jedoch nach kurzer sie dann anfänglich etwas nervös zu um mit, wegen bis aber dann

in ihr neues Heimatsgebiet Schutz,
Lal, einer andere wie Kundu
zu müssen, als sie gewollt
hatte. Mit einem etwas be-
friedigten, aber kaum wenig
geraizten Blick verweilte
sie noch über die so besonnte
Umgebung, bevor sie den
die Sonne auf sie, und sie
blieb sitzen.

Ich fasste mein gewisse
Neigung zu drücken f. freunds-
gen Freundin mein ein-
samen Stündchen am Meeres-
strand, so sehr viel besser
geeignet als Menschen mir haben
auch mein nicht mit in Gnade
Denn ich mich bin auf die
Sonne auf. Ich erzählte ihr,
wie ich es mit dem Japaner
hielt, aber da sie mich auf
mich aufhielt, warf sie mit
kleinen Steinen nach ihr,
die lachend über die wunden
Brüder ihrer Fußtapfende
Bellaten mit vergnügte
Gesichten, die unseren Hafer
Stroze warm heiteren abge-
wendet, ich nahm einen
von ihnen in die warmen Hand
mit Gelbrote. Ich sorgenvoll,
die Bist nach mich mit Genug
warm Blauer, mit ich wurde
ich mich die Hexer, denkt
ich die Tent nach mir gewa-
ntere Kaufmann dessen Lang
abbfiff. Ich dann mir auf
Kaufmann dessen mich an 9/10
warm wie auf meinen Fuß.
Aber vielleicht werde diesen
Stein mich nicht vergessen
ich was es ihm noch mich

gebessert, daß auch diese
Morgengedanken Handlungen
bei seinen anderen mit stolz.
Auf einen neuen Entschluß
in seinem gewöhnlichen Entwicklungsweise.

Nun zoddte ich dem
Tod einen kleinen Abschied
auf seinen benachbarten
Pfeiler und schaute an,
aber die Stimme des Meer,
wasser ging mich nur in
das Dunkeln, in ferne Land,
die Monotonie ~~[illegible]~~ seiner frohen
Stimme verwunderte mich
in meinen Träumen
in einem bewußten Glanz
von großer, Mannigfaltigkeit.
Bald wiederholte Wunder
und Sagen vom Ganz

der Welt, die im Ganzen,
zu Buch fallen würden,
aber etwas an der Wirklichkeit
das Meerwasser nur
sondern auch daran so
Höriges plötzlich zu fassen.
Ich sage es offen, nicht
es glaubwürdig, warum
wieder da ist kein? Kein
Mand wird Dinge durch
das Menschen sorgen, die
schon die Natur nicht nur
traut, und ist, der sich
nicht einmal Euch selbst
Wesen ist, wie weit ist
nicht, daß Mann in seinem
~~[illegible]~~ Wahn erfassen?

Als ich erwachte lag
ich im Abendglanz auf

der Silberstreifen der
Morgenfrost | Ein Stück am
weiten Frühlingshain dahin,
fahren, daß wir ~~[illegible]~~ Wie
Mammen | angetrieben
werden, die Stunde
verdrängen. Wie klamm
wir fahren | bis wir kaum
fühlen, wollenschaften
per Feuer, ich unter ob
von Frau so wenig wie
von uns.

6
N 13 35 62 78

Dann kommt der Tag, an
dem die Frühlingsblumen
in ein ausstrahlen von Schmerz
wie so unsere Feder blendet. Im
ausgegangen
Sein langsam – von jenem
Verdrängt.

Noch als der Held von Wunsch
ein Knabe war,
von Klaus Kopf und von
goldenem Haar
Wie war es das bei ~~[illegible]~~ Fuß
zu dieser Stunde
im Mittagsglanz der Weg zum
Wald fand
Das sah den Blick das Mittagsl
benenig die Runde
~~und nur ein bisschen~~
als er allein am Fuß der Baums
Baum
stand.

Die Kirche Corbia und der Wald.

Durch jene Trauer-Land der Sommerfeier
in goldenem Spiel in falle Pracht
an denen Ufer tiefer schaten
lag.

Der mit gewaltigen Grundmauern
Kraft
Auf ihn die Schönheit, die
verschleierte Frau,
mit schwarzen und die Lichter und Trauer
Blasse
durch blauental Schwan und verklärter
Blau,
der Duft der Felder, die der Frühling
schuta
und Land der Rudegen die seine
Adern
erblangen hat in seinem Blute
nach
und nicht verstand, wonach sein Schlag
bis Schuta.

Da auf der Kanto lain geblendeter
Gemüt
und seinen Augen in die goldenen
Schimmer
seine Hermann Harz dann Hirzel
zu gemandt
brach er nieder Reise in dunklen
Erdenbrünnen
die Blumen und der Hirzel, entgo
tan,
die warmen Erde und ~~die große~~
das heiße Licht Sonne
verbrennen seinen Augen und fremde
Bahn
das Blutes Hanis der Langen und
Geruch.

Die Augen zu und in Seligkeit
und glaubte traurig und von
Kraft verzerrte
sah er die Welt, die er so oft erdeckt
zu Grabmuseum Lübeck Kunst
Haft

Da fühlte er auf dem vorwärtsen
Strauch,
den Lorbeer Kranz von einer
~~fremden~~ Hand
zuteil

Es lag ein Frauen reine
blonde Frau
in Augen warfen blinkenden
Gerstend
Es lag schon an aus Augen fast
nur blau
und noch Rosen warfen ein
der Hand
Sie nahm sein Haupt in ihre Hand
Gerade ~~Beim Haupt~~
so daß die Rosen funkelnd
niederglitten
Ihr weichen nur in leisem
Mädchenleide
gebeugt in Geben und in
zartes Bitten
Aus fester Schoss die feine
Stirne entbrannte
Grausamzeitig ein bebrennender
Wille
Sah nur es drin der Erde Wasser
kamen!
Ein leises Lachen bequeckte die
Stirn.

und aferta nebenan blendete traurig
zugleich
und ich an das Abendrot gedacht.

Gedanken kreisen zu ~~[illegible]~~.
trafen die den Blau Rosen.
fressen die pflanzt ab und
ich bezeichnete ich, bezeichnet
das Auge, welche ~~[illegible]~~ der
fremden Beruf ~~[illegible]~~ unseren unsere
Strand aus. Es wissen
die Palmen, besonders an
den unseren blauen Bay
das Gebet geben bis hin
an den Strand fremd
am Ufer wieder. das
legen, roch nach dem
Ort, die Dunkeln Boote

der Eingeborenen in
der Reise und fand im
Sand und Wasser einen
bequemen Stelle in
Einsamkeit, die wohl
dazu angetan war ein
unfreiwilliges Ende zu
bereiten.

Das lag auf der ~~[illegible]~~
höchsten Insel in dem Land
und nach die letzten Wa-
ren wir in entgegen Gedanken
weit von einander. Es war
fürchtlich den Strand der Wüste
zu durchschreiten, den die ganze
Welt zu durchschreiten bestimmt

und die andere langen,
abenteuer Wagen zu
entrechten, die Frauen
in ~~blauen~~ Fauten Wundern
mit blauen Farbe ~~und~~
sich lachend haben und
sich mit jubelndem ~~[illegible]~~ Entsetzen
in ein anderes Lustspiel
auch zusammen, auf dem
ebenen Hyperbolischen Strand
stürzen. Der ging so
lange fort, ein ~~[illegible]~~ [illegible] die
Sonne ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Dann der
Mann kommt dann Zeit.
In jenem Moment sind wieder
Hoffnung und Erfahrungen
dann Liebe und dann Trost,
Wahrscheinlichkeiten und der
Erfahrungen. Das Wasser

Das Meer hat keine Gnade, kennt weder Erbarmen und nicht als ein lebendiges Geschöpf erreicht es uns, wenn wir nicht, um zu ~~hoffen~~ trauen. Es ist kein Maßstab für unsere Rechte oder Pflichten in ihm zu finden, wie die Erde sie uns bietet, die unbewegt und ewig uns mit dem Schicksal dem unseren verbunden ist. Die Dichter haben das Meer ~~[illegible]~~ gepeinigt/verstanden, sie haben es uns beschrieben, aber wer wurde doch sein Bild von seiner unerschöpflichen Gewalt und Treulosigkeit beschreiben, wenn er das Meer einmal gesehen hätte?

Es hat auch keine Ver-, unabsehbare wie der Wälder des Menschen, wie manche fortgelegt haben, die wieder die eine wo das andere Baum und die eine Schale, wie sie in der Sonne etwas bedeuten. Oder wirkten auf den Gedanken geboren sind wie vielleicht so tief wie der Ozean in der Stille. Es ist ein Lied fremder Schiffe, der heute zu erreichen ist, die ein zeigt Schicksal zerschellen seinen Seelen wie dem Meer, ist die, daß man sie ~~[illegible]~~ in bunten Scheine fische oder etwas zu fangen.

Immer fand ich am Strand unzählige große Meerkröten, die auf dem Rücken lagen und noch Wasser pflegten. Aus den Augen wurden Fische,

die sich wie wir in den
Sand eingegraben hatten.
Manch ein Leben blieb
bei Licht unbemerkt,
daß diese Tiere bei uns
freiwillig in solche Lage
begeben hatten und daß sie
ein unausgesetztes Interesse
mit diesen Gesellschaften
verbanden. Viele Schwestern
waren in dieser Entbehrungs-
zeit ohne Barmherzigkeit
fanatisch einem Fanatismus
hat in den im Barmherzigkeit
Sonne aufgehoben, der unse-
ren Feind vollkommen, als dieser
sie nicht wie die Schafe, ruhig
stehen, wenn sie schon
Menschen antreffen sind,
sondern ein Jahr lebendig
aufstehen ohne auf dem

trockenen Gebiete. In der
Tat war auch der Gottesdienst
durch einzelne von denen
bereits sehr erfreut, an
dem freien der Menschenwürde
höchste Pflicht ohne Lebens
wieder, an dem feierlichen
Gott, der uns die eine
walten Schicksal erfüllen
Schicksal erlegen. Ich bestand
mit großer Mühe durchzuzie-
hen, die nur noch
wenigen Stunden für eine
Fortsetzung ihrer Tätigkeit er-
blicken und sie den Leuten
die betrübten sie nun
los und fanden das Wasser
alt, als ich schon auf dem
Berg ~~auf~~ hinab. Dort
versammelten sich noch und
wagt heraus auf tauchen

so hoch ich möglich unter
stützen in Zweifel ob die
der vorgang mein Pferd.
lach den oder nur eine
arme qualvolle Verpflichtung
ohne Fragebogen an das
Sonnen.

Später erfahre ich, daß
die Tiere von Eingeborenen
in diese Lage gebracht wer-
den, damit sie ohne
einen wirklichen Ein-
griff in die Lebens
von Pferden der Menschen,
mögig dann Wollen das
Gewicht gemäß farben.
Es ist der Preis der Haut.
verdeckt, welche ihr Schicksal
gemeinen und verdienten
machen zu können. Ich
fühle es mit daß Pferd

in Commando und gültig
verdorben, weil ich Wissend
einen Pferden ein Hindernis.
so mein in übertragener
Eindrücken beobachtet hatte.

Und nicht
den Bauern
verwerfen
Tod mir so
to am Pferden
Wissen

Pferd ich war unter
mein Kurbar
daher Rechte
groß war, daß
beb an der
Wissen ausfüllen.

Vom Tisch und von Bänken.

Das Mahl war lang, lustig und ~~[illegible]~~ liebliche Gedanken in meinem Sinn, Heinrich und Jenny Wolle aber immer besser, jenen Gaben waren vergessen, Trauer und Schlaf, lustragen, wie mit der Menschen Herzen Lust in unbekannte Region, nur angen auf der feinsten. Ja Sammet trug sie von dannen. Die Menschen heraus Lebens verlachten ~~zu tun~~ in am Gelsenbach all, in wenigen ist Wesentlich wie sie klopf, ohne Wunsch schattrab und selbst die Liebe ~~[illegible]~~ wurde zur Erinnerung.

Nicobar, das langweilig oder Schwierigkeit mich geglaubt, das ~~[illegible]~~ Jahr nur um 1 unbekannt Gefahr Gutes, angefüllt mit ~~[illegible]~~ dann ~~das [illegible]~~ Lustigen Sommerfrauda und fortwährend Schmuck. Ich begonnen die Menschen drauf Landel und drüber Sonner, die kein andrent Begehr zu bewegen Opfer, weil das Schwein auch fast Arz als fleißigen Bestand aufzubessern nur bis dem Kleinbetrogen Walten von ~~[illegible]~~ Erfahrung und Vergessen, das Gemüthsystem da Erdenzwei

gegangen und selbst und
~~[illegible]~~ zerfaden ~~[illegible]~~ Bodenteppich
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

wenn er sein so oft
vor den großen Ruzau
arangiert wollte, so mußte
er es eben tun.

Ich schenkte ihm ein.

Oft fuhren er und ich,
Pan, Vanjab Salovya und
Vanjab Ruzau
Vanjab auf der
Landstraße, in der ich mich
dem Gedanken zugab, daß
die Gefährten oft bald
hinter uns die der Pferde.
Nach Sarlan zu stand uns
er Gemüsefrau erfreut, zu
hoffnungsvollen Blick a
die Schwerste Bemühungen.
Unser Opfer war zum
großen Teil gerettet, aber
außer Pferde und Pferde
hatte ich mir noch zwei
Frauen auf den Kamera

bei mir, die uns unter
großem Lärm aufhaben und
oft unter Zuhilfenahme eines
Lebens mit Reis und
Kaffee auf dem weißen
Oberkörperchen klagen. Die
vorherigen Bemühungen hatten
nichts Angenehmes gezeigt von
einer Aufgabe Faraos gebraucht
und wenn Gad versuchte
Vermögen, über uns zu
lachen, mein Schatzmeister,
der Pan, zum Kaffee rief.
Sie bewies den Erzeugen
andern mir Gemüse Kaffee
und verhindert uns ab
und oft das Dorf in Brand
zu setzen, wenn Gad
Geldtey Mein fuhren ihn zu
unseren Erinnerungen.

Sahib die Oft am Zweiten
Pan und die Dampf den

und die wolkt, aber die
tasse wirft. Die Tage ver-
rauschen wie die Wasser.
Wegen an der Küste, ein
Auffen kann Sarnen zuerst
und bemerken wie die glänze
und lebt so? Als wir in
Amerikaner Hermann fuhr die
die Bremmen ein Carl, die
den ganzen Tag kein Schmerz
in die Sonne Augen und
die Tuengel weiß frisser, die
ihr Durst ist, aber wir
merkt wir die lebt. Küste
hat die alles in Dunkeln ver-
gessen und die lasst uns
mich oft gefragt, aber
die hat deine Mutter ver-
brannt."

Das war schon ein großer
Rechner, denn er merkte,
daß er in diesen Bäumen

entkam und so lag bis
auf dem Rücken verborgen
hat, das Feuer in Brand
in Sand der Hexen warte
to, zerstört das Meer. Ich
lachte ihn aus, wir ~~wir~~
~~den~~ wol der Amerikaner
betrat, daß er recht und
so entschloß ich mich und
zogen den Mützen von
nach ~~Mangalore der Hafen~~
~~stadt~~ Mangalore zu nehmen,
um in Schutz dieser alten,
geheimnisvollen Hafenstadt die
Augen zeit abzuwarten.

Aber wir Harzaus gerne
aufs ich bei Lachen vor,
lazan, und ich aufzeigt
wir dahindunkelt und ich
wamann Laban Dunen Jahr
wenn wurde gegeben wurden,

die der entsprechenden an
Luft und Sonnenschein
gleich. Und so kam es,
daß bei unserer Abreise von
Tag zu Tag immer gesorgter,
obgleich alle meine Sorge,
wie in den Bergen bei
in Schlaf jener Stimmung
unerschütterlichen Heit und
heiteren Ruhe [illegible]
[illegible] zu [illegible], die uns
befallen, wenn wir an
hohen Stätten den Gemüthen
des Menschen oben auf die
heimtrugen.

Gong

Ich war Gong, ich wurde ein
wenig verzweifelt. Verzweifelt
ist es ein zweifelhaftes Wort, denn
er gehörte doch damals nicht mehr
zu den Menschen und er überwand
sein Mißtrauen gegen uns mit
unendlich ganz. Er gesellte seine Sorge
zu Hundsartigen Affen an, die
in Scharen uns in den Bergen lebend
sehen wurden grosser als ihre Brüder
aus dem Schlamm und Sehnsucht an
das Erzählen, aber kurzsichtig
bessere.

Ich nannten Hasen meinen
Gefährten der Frühmorgen Pfunden
Gong, wegen seiner auffallend
hohen spitzen Stirne. Er so klang,
als ob man einen alten rostigen
Blechkessel gegen einen Stein
warfe, Gracos lachte er nicht
mehr, aber manchmal Erfahrung
nötigte ihn der größte Entsetzen
ab. Offenbar hatte er bei in
den Hof gehabt vor seinen Kin-
dern noch etwas ganz besonderes
zu erleben und so zog hatte er bei
meinen Pulsen ertragen, die bei
morgens unter den Hasen Alten

Laubbäumen ~~[illegible]~~ finster Grün.

Kaum daß ich so die fernen Berge ich kaum auf einem Viertel sehen konnte, als ich auf einem mein Lager verließ um die letzten Stunden am Meer zu verbringen. Ich bin dabei grauen Morgenstern, als wir bis in die unendlichen Öffnung meines Fensters mit Staunen und Glauben erfüllt, nur wenig vom Schein des Mondes unterscheiden und dem ersten Ruf des Bandvogels unterbrochen, die weit fuder uns, über die spiegelnden Luft um die Felsgipfeln Bewegung, kein Geräusch als noch etwas eine Stunde, bis die Sonne ersten Sonnenstrahlen unser Schlafzimmer erreichten, gerade sah ich sie fern auf dem Wasser fünfhundert um ein Ostern zeigten die Fels, zeigen gelbrote Reader in mir und, bis fremder unter Höhe gegen den herrlichen Morgenfunkel unser zu erreichen. Es zeigten am Glanz und unser Stelle am schwen aus, die jedem Morgen auf

unsere unsere Gemüt erfüllten und ob bei Nacht in die Vogelfreuden hineinzuleben, die nicht gebaut das ihren Freuden in unserer Seele aus. Nun war auf diese Art unter lachen Bedingungen die Natur aufzunehmen verwunderlich sie begrüßen, ~~f~~ dann sie erfordert, wir aber großer, wie sie Schwierigkeiten Mühe ich mit Recht zu offenbaren.

In Dämmerstunde verstehe mich Genug auf einem der höchsten Bäume, wirfend auf einem unorgen Ostern Ort, die mir Gewinn verklemmen abzuringt in der Regel, für alle Fälle einen höheren Genuß aus kann ich wenn die Reise bei mir so so, so bemühte bei Gewalten ich bereuen ~~mich~~ zu verformen. Ich weiß nicht auf welche Art die Bäumtopfe mit meinen Waffen gemacht haben dann, sicher ist, daß die Affen mich weit Lünge bemerken und bestraft hatten, als ich sie.

Seine Gefährten began anfang. Auf an großen Schrecken. Es war kaum

sei dabei zu beachten, wie die Bäume in großen Abständen von einander stehen, und die Äste sich parallel die Wege entlang entfalten als wenn auf den Erdboden herabgestiegen kann sie weiter bauen lassen.

Nur ein Baum läßt
und zwecklos entfalten
und sinnvoll wird ein
Weg erst durch sein Ziel.

120.–	Lehm	300. Mk
100.–	Stu	
150.–	Tee	
100.–	Str.	
100.–	Comm.	
50.–	Erz od Blw.	
30.–	Miete	
650.–		

1400.–

Es gibt den Tod
Es gibt den Weg
Zu Weg nimmt Gott mit Kraft den
ergreifen ohne.
Nur kein Baum läßt sich zwecklos
entfalten
Und sinnvoll wird der Weg erst
durch sein Ziel

Sinnvoll den Weg erst durch sein Ziel

Es müßte darüber nachgedacht werden, auf welche Art Gang der forcierten Digitalisierung wieder zu entwickeln war, wenn es wäre ~~[illegible]~~ vor Tag zu Tag offenbündiger, daß jeder Schritt zu wenig auf es selbst und nicht mehr wenig wenig auch nahmen und es ~~an dem Rat~~ lang. fern an dem Tatsache fuhren ließ. Da ist ~~[illegible]~~ glaubte Baumpflanzen zu setzen. Die kein Carsten, wenn ich Baum, ~~[illegible]~~ zu zumindest verstutzen sei das neugierig in Reich und Glied ~~[illegible]~~ auf

und nur noch bei jeder Gelegenheit aus zu lachen. Ich war wirklich so allein, weil man es mir auferlegt hatte und pflegte ~~den Patienten~~ die Aufsicht über meinen Zustand. Wenn Tag zu Tag, da die Gefahr fort, Gefahr hatten, daß ich es nicht auf sie abgesehen hatte. Ich kam mir ein Pflegepatient vor, als ich in einer fremden Stadt auf der zum Anfangen der Morgen Gottesdienst Sammelung und begann an meinem Wert der Entmutigung anfangen irre zu werden.

Die roten

Einmal durchzuckte mich Schmerz roter Gewächse der Luft, die Grasen bei Ost in meinem Nacken und Bordestelen des Sand, das Gras und die Bäume mir mit Farbe. Als sie sich erhoben Wenn die Jugend Hast gewirkt.

Pauja spottete mir fein ganz aus, das hatte meinen ganz besonderen Grund. Ich erblickte einen Morgen zwei lange Schreiben, die von Deuge über die ganze Wand ~~Grasen~~ und deren Bedeutung ich ~~Gerstes~~ deutlich erkennen ließ, als sie ~~Pauja~~ die Karte über fort gerissen hat.

Es war so, daß ich zum Gebet aufstehen, während er Tee bereitete, wenn es Gottesdienst.

Diese Dorfen, Jahrb, man wahrscheinlich mir man. Jum in den Bein aufgehen lace. Es ist

gut, daß wir bald wieder in bewohnte Gegenden und unter gute Menschen kommen. Und wir klagten einander unsere Not.

Gemeinsam saßen zwei wir beieinander, sagte ich, schließlich wie die Katze Fingers. Angst mir fand.

Pango mißfällt mir entsetzlich, aber da ich Recht auch Grund nannte zu zögern!

Der, auf Deck. Es bewegt allerlei Sorgen. Vor Ihnen mußte er doch vier Leute gr. mehr opfern können, denn er Gracey abgeschossen auf, kämpft to mit dem Tip und Ruf.

Also macht du es, Gut, aber was wird durch so Pass? Es ist blos von der Schuld, jemanden zu mißfallen, der ihnen Unrecht gemacht hat.

Ich überlegte ihn, es war entsprechend verkehrt und weit

da dann mehrere auf unser einen Schlag der Schuld an diesem Unfall bei sich zu prüfen. Da wurde er unbeschreiblich, und bald mit bösem Gewissen es bereuen werden, wenn man ihn verbrechen auf unser Schicht.

Kurzum die Frauen damit Land auf, fragte er, da er mein Verfahren auf meinem Erfahrungen ablehnte.

"Und wie, Pango, sich und an, dass."

Sagte mir, das Pango, weil sie ersten Tage und wenn ich auf den Schlaf verlor muß ich eine Sekunde nachdenken.

Warum ~~[illegible]~~ rate du mich?

Gut, sagte er eifrig, ich rate nicht gegen dem? Es ist nicht ~~[illegible]~~ zu wissen, was einen auf dem Vorgange unrichtig, wenn man fremd ist. Zug Gabe ~~[illegible]~~ die Kenntnis und der Gefahr nötig, die er andere Gabe ist ein gefiederter Vogel.

Ich bekomme ein wenig unsicher zu werden und frage lauschend:

„Wenn es mir das gebe, und du jetzt Ernst machst, Pungi, so stirbt du nicht, aber bei denen ~~[illegible]~~ [illegible] das Herz bis wieder ein gefangenes Vogel erwacht, wie nach dem, wie mein beschränkte Frau getan hat."

Pungi sieht nach:

Es brennt noch, Sahib, nur wie die Pfeifen langsam ab, aber es geht weiter.

– Vielleicht brennt deine Pfeife, und anderwärts?

Was sollte brennen, Sahib?

Vielleicht mein Sofa.

Das ist wahr, bitte Pungi betroffen ~~und beschämt~~ aber ich kann nicht an meinem Sofa denken, wenn ich bei dem Gebe.

Ich sehe Pungi an dem Mittag. Pungi bittet: Ich wusste, daß ich kein Herz getroffen habe, denn abgesehen von meinem ungeschickten Gesicht, ist dann ein Stein bei dem Juwelier auf geweckter Ist ihr Verantwortungsbewußtsein gefällt wie Gott Arbeit zu ~~[illegible]~~ angefordert. Aber nach einer Weile wenden wir traurig. Es hat auch keinen Sinn, daß [illegible]

„Du hast gute Gedanken, Herr, weil du die Frauen nicht kennst. Wenn du einmal ein Weib gewonnen hast, so werden die guten Gedanken aufhören."

Ich wusste Carson und P. wiedergesehen. Nun war es ab, das mich belastete.

Vielleicht sind die Frauen dennoch anders, Sahib, aber ~~[illegible]~~ ich ist der ~~[illegible]~~ mit den Frauen wie mit der Religion, wovon ich die Welt ich sie ~~[illegible]~~ abgelehnt. Sie sind dort, Sahib, sie ist es. Sie fürchten wir vor einer Macht wie zum Beispiel wie vor einem Tiger, weil sie nicht in der Lage sind, den [illegible]

So kommen sie auch bei der Kommission basis Untersuchung und der zweckmäßigen Ist-Norm da, wie gut sie leben? ~~Wenn die das [illegible], so bist du verloren.~~ →

Ist das nicht ein Vorzug?'
a Aber Frage bloß bei uns ab. lachen!

500.— Ernst.
1200.— Sch. C.
1700.— 1 Frau
600.—
2300.— Ein Kinder Rente wird
1800.— dazgerechnet
1840.—
M 5900

Sagt sie etwas nach Stunden, so reißt sie die Augen auf und strahlt, nur weil es uns auch auf ihr Wohl so wenig zu tun trifft. Sagt sie aber etwas Gefährliches und alle Kerzen kommen dann wieder, so erzählt sie es sofort, weil sie es nicht in ihr Haus hineinbringen.

Mit der Zeit wird dann [illegible] abnehmen und die Balle zu vernünftigen Gedanken gerinnen, aber dann muß sie ihre so genau in den Wasser gehen, wenn sie den Glauben verlieren und es gefährlich [illegible] Dinge. Sie beschäftigt sich mit allem was sie anfindet hat finden, wie einem Wunderkatzen Gefäßen, bis sie anfängt es prüft so Neugierigkeit [illegible] zu glauben ~~[illegible]~~ die

wenig von Gebrauch der Männer, mit Mut flammen aber ist der 15 ~~andere Seite~~, wenn dann Hang der Frau fangen Blatt, und ~~sie wenn~~ Feldzug wie Haß und Wut nicht wenn eine Mir Erfahrung und dann Geist machen sie bitter und bitter. Geist allab und die Lust und Lebensfreude fängt sie an, auf andern Mannen Rücksicht zu halten. Die Seele solcher Frauen ist wie eine Gerte, die Blumen und Früchte, jungen ~~die~~ Freigebigkeit und des Glaubens in diesem Geiste mit kein Ende, die Lust annimmt Gelegt, doch Geben und nimmand aus, aber allab was aus ein Herzlosen Wesen Gegeben wird ist verloren.

Der ist vielleicht ernstig Fragen, mitunter brach ich seinen Eifer, aber nicht allen Frauen zum Vorzeigt.

„Solange die Liebe nicht ist dann Dingen allab blau, und die an eine Frau verbleibt, antwortete er überzeugt, „und das Böse an ihr entfacht eine den Eifer dieses Geistes Geistes ist nicht zu machen. Der Gemüt für alle Frauen Dinge und wenn eine ~~Verfasst~~ ist gefasst ist, so bist du ~~dann~~ ~~es~~ ~~dann~~, wenn du ~~dich~~ sie an dich bindest. Dann ihre Blutsfeit ist ein anderer Ort als die Dame eine es wohnen Erkenntnis und des Organismus. Nicht die aber eine solche Frau, so verlegen Dinge Gedanken und Dein Sein für das Erfassen und Vorsorge des Lebens."

Nachdem wir aber zu dem Ende des Gespräches.

~~was diese Auffassung so weit~~

Der antwortete Fragi wenig, aber es kam mir in den Sinn, die ich Mann wenig für eine weiteres ~~Geschlecht~~ Volksgut über eine solche Bewertung der Frau nicht genau gestanden. Hatte Fragi die Sprechung auf Gestaltet die Fetus Begabe einer Kindesfamilie Auffassung, so lag es doch ein Protest zu Grunde, daß mir, ich und den Menschen Leben bezeugt, und zeigt antwortend aus. Denn ich Fragi mich Bestimmt verdeutlicht, so bedeutet

ich bei meiner Fortsetzung meiner
Jugend und der Hoffnung, daß auf diesem
Gebiet ein Grund da ~~[illegible]~~ die Erfahrung
bildet, auf dem aus sich die Betrach-
tungsart gewinnen dürfen zu
einer Vorsicht, die ~~[illegible]~~ dem Gut, ihre
v. der Frauenbrust angefaßt sein mag.
Aber ein Grund ist es auch gut in solchen
Betrachtungen alle zu lange zu Rund zu
bleiben und ich habe die Männer selten
~~[illegible]~~ sonderlich auch zu nehmen wer-
mögen, die der Kern der Kraft des Gemüts
und des Falls abhängen, daß es sonderbar
arb und anderen wissen ist, als daß das Mannes
Auge ~~[illegible]~~ es sondern und Conflicts die
Frau Eigenschaften Urteil zu tadeln, die
sie eigentlich ganz eben können, solange
ihre Neigung und Geschick zu gute Beurt.

Das unsere Erkenntniskraft Urtei-
len so entgegengesetzte Urteil, daß in der
Natur und im Leben der Frau zu Entfaltungen
sein drängt, entspricht ein Sein einer be-
nutzt Kraftenden Natur des Einzelnen zu
zusammenhängt mit dem Weltbeschauen oft um
[illegible] als die Geschlechtskraft des Mannes
[illegible] Sein Mann und Weib ge-
schieden darum ~~[illegible]~~ Gesichtspunkt aus wer-
den, der mit der größten Entschlossen-
heit, ~~[illegible]~~ mit
der Entschlossenheit der Verzweifelung geschieht, ist
die Bestimmbarkeit der Frauensprache und
[illegible] zum Wandelmut, wo die Kraft

Mann die Kraft fasst, sein Recht zu
verteidigen und ich garantiere den entschei-
denden Vorteil mit zu machen, daß
sie gemeinschaftlich und liebreich Mann und
die sogenannte starke Mann Gegensatz der
Polaren und das Ende Eigenschaftlichkeit
auch ohne jede Beschränkung möglich
sind, die man in das Bezirk dem ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ geschlossen auflegt. Da
aber das Gemüt und Geistesleben einer
Frau in Zusammenhang mit ihren Eigen-
schaften einen Charakter darstellt, wie so
feinen wird sie, auch ohne äußere Entfal-
tung die Welt treffen, die ihren Wert
entdeckt, aber diesen Wert nur bei
einer ihrer Entfaltung, nicht in ihrer
Fähigkeit zu gehen zu ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ver-
stehen zu können, sondern in ihrer Befähi-
gung keit, [illegible]

Die wissen eine Zeit durch den reichen
Verstand und die ernste Tiefe Ideen ver-
worfen Wenigen begriffen, heißen wir
auf den Wert der bezeichneten unbe-
fangenen Frau in ihrer Transparenzheit, in
ihrer Fähigkeit, die dastehenden Bauten zu
zerreißen. Es ist ist der Kleinschlosse
Weg der Entwicklungsgang, weshalb auch
diese dichter trotz seiner großen Arbeitsleistung
für das Theater, bei ausgezeichnet Frauen zu ge-
stalten gebraucht hat.

~~Nicht die Rasse des Menschen oder die Rasse sind es, welche mich veranlassen oder mich Beweis der Begleitung für Schlussmachen, sondern die Rasse der ~~[illegible]~~ Gesamtheit. Kinder.~~

Malabar

Eine indische Wanderfahrt
von
Waldemar Bonsels.

Ich habe für diese Leute
unendlich das weite Verstand-
nis aufbringen können
und aufbringen können
ich schon mich nach Ver-
ständnis gesucht, aber wieder
der ~~[illegible]~~ Schwarzer
~~[illegible]~~ Druck nach der Brü-
ck Ernst Moritz Arndt Leben
mich genau voll zu über-
winden vermocht, um
auch etwas die Gedanken,
jenes des Pfarrers Kornas
und wo anders aufzuneh-
men, als die mir Hand auf
den Gurgeln des Blutsaufe-
rzeugs, wo sonst die
~~[illegible]~~ Andern ~~[illegible]~~ gerissen den

Bewegten von Leben
zu vollendet ~~wie du~~
~~andere Sprache redet.~~
Es muß eine Größe
geist gewesen sein.

Irrwischvolk

So sprachen aus
dem Leben ihres
Haus, auf ihren
~~Antlitz~~ Wangen,
Hand und den
~~Lippen~~, Pulsen

Mund wie wenig
geöffnet.

Lage deine beiden
Hände zusammen, du
liebst du, als ob du
mit ihnen Wasser
schöpfen wolltest,
schau mit deinen
Augen hinein und
denke du mein
Herz läge darinnen.

Ob das große Falle
leben, das so unbeg.
baren Tränen hast und
dulden kann, mich
noch einmal zu dir
führen, oder dich zu
mir, nur wird es
dauern.

Geschwisterpaar
Sehr Augen über
Erstaunung ~~[illegible]~~ jetzt
aus dem Unterricht
frei

Die Blumen des Paradieses
abgestorben

Die Schlacht der Dichter
in Verbindung mit der
grellen feierlichen Sonne
und angeleuchtet der Glanz
des Paradies hell, reine
Blumen unsichtbare Stel.
Tanzen das lebhafteste St.
bunt Tanzt.

Die Erinnerung vergegenwärtigte sich der tief bleichen Gesichter der Frauen in Trauer und dem Erwachen des Zorns fiebte sie nach zu den Gestalten der ~~Königsfrau~~ Bräutigamers in

aus der Königsklasse

und sah sich in die weinende Gold. burgerin, die ein Kind Trauer und Gott fahl aufschauen lassen. Sie war ergriffen die Aufgehende Sonne auffassen. Dann in Preußenadler Liebe ~~in sich~~ ~~fand ein großes Gewissen~~ Lachend, fast ~~in Gefahr~~ Denis Brauch, so. daß kein Auge feuchten verwechselt, ohne geblendet zu werden. Mitten in dieser Kugel wurden die beiden Schwestern der Mohardsche und der Mahawelar Kunwar, der Kamerhofes aufgefunden und diesem feinpalendan Glanz in ein strahlen gestellt, dann kam Auge fand. In Fülle vermochten empfing der Kerst seinen Gottes, die ihn gegenüber auf einem ~~Schwalen Kugel~~ wunderbare Pluszen gehoben wurde, in der

der Zum Blicke, wie wenn die Sonne sich über den Berg erhebt. Und dann wie fassungslos Zornesgin hob sich jubel Gestalten die Stirne ihre Gottesgewalt. gen und die Sonne Ohren ihre zu drücken wie seine Schwert ebenso das ~~und~~ wie fast der um Schwerkleid zu wechseln.

Jetzt fand Gott Kugel und den Mannen Gutsauf Beschwerden die Schrecken Blumen und die Felle ihre Wolfsgewicht verwirrte sich mit dem Feuer, ihr zum. Lebens Hunger immer Erfahrung als in Fesselnden Schmerz um den gewissen Mantel der ~~Königs~~ Kriegers. Er ist von der Hand und Pferden Kampf zufolge der von Mordern Kampf und der Stadt zu Pferde, ihre Ohren waren ob an die Stirne Bogen mit Feier angefüllt und die Zähne der geschwungen Speer die Stadt bemalen wie aus dem ~~Gipfel~~ ~~to~~ Gottesgewalt Gestalt immer Jubel ergriffen wurden, den wie dem Kämpfen zuschlagen hatte, wie Fesseln abstellen wollen. So

Lingst an begraben, in dem
furchtbaren Kriegsjahr, das er
sich selbst zu bestehen erlaubt
hat. Gefaßt

Diese unsagbaren Gedanken
verstarb, der drohende Kriegs
sich selbst aufzuhalten, aber,
sagen auch heute das Frauen-
auge der Bibbloser, ~~der~~
Grabes von ihnen ist von
einer Kriegsmal gemacht, von
einem Gedenkstein der Ehrenmeister
Berlin unter die Grabsteine
mit Serenissimo, die Frauen
Blumen, und der Anfang ist
nicht in das Lager einer Um-
bau von Verzweiflung zu er-
kennen, der ihn gegen-
über die facta geleistet,
wohl aber erfaßt er die
Lustspiel vorstellen, das ein
Menschenleben faßt, da das Blut
nicht das Schicksalsgefühl auf
unterbrechen und den Schell
bruchs und Dankbarkeit fuen
trägt. Der Anfang Schwerpunkt
und diesem Dämmer gitter
der Volk nach Jahre der

der gefangenen Willen Kampf
der großen Zeiten.

In einem dreier Dom
fand ich drei Grabsteine im
Stück. Die Gattin Gelehrte drei
unerfahren Grabmahlen in
der die Gebeine des Königs
haben sie ihn mit ~~[illegible]~~
der Unterer der Königs Leib be-
begraben worden ist. Es
geschehe jenes unmittelbar, wie
die Tiere verdient, die dem Leben
des Menschen geboren hat, wie
wie das Leben dem ~~[illegible]~~
jenen Morgen Frauen Blu-
men umsetzt. So [illegible]
sie ihn Mach ab ihren Entsatz
wie Leben gegenwärtig aber
nicht bereuten Leben verzagen.
Aber der Kaiser hatte diese
jungen Gefährten ferner aber
zurückgewiesen ab er mit
einem Kriegszug fernhaften,
galanter ob der Sehnsucht der
Bauernfamilien ~~[illegible]~~ Mit-
trauen in sein Herz zu
lassen. Zum Gebiete die
der Verfassung zu ihr Verbrechen

über den Fluß setzte sein
auf die Gelassen Jacques Col-
landan Großmacht und be-
fahl ihr zu erzwingen
auf die Seiten Granit.
Gewaltsam, da wer dieser
Höhe, wie die Mündung
und Sohn abgestellt schien.
Sie lag anfang bis in ihrem
Gewaltsam und sein Lungte
Lebens unterhalb von ein-
tan an, gerichtet sein auf zu
schon Gewalt der f. ihr unge-
treut folgte. Und tobte bis
mit einem blauen Blick,
der noch fasste in ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ die Orgeln. Und Gewalt folgte
Als ich Bordeaux sah,
lag die Stadt wie Tolan. Die
Bauern in den Morgenfrische
auf Pferden, offen zu Wasser,
rief den Pfad in die Wunden.
Als wir weiter vor den Toren
waren, wurde unsere Begleit-
tan auf der Fregel mit Wim-
pel, die wir Zelten, wie
~~[illegible]~~ Gewalt unsere und
wir mit zur Verfolgung, aber
ob wir kein Anblick dafür,
wie es nur an Wasser und Hof-
kenntnis fehlte.
„Die Rebellenbanden sind aus
der Stadt gefahren."
So fanden wir nur tot-
geschossen den Gardeschen Bauern
die Pferde zitterten, als eine
wir aber verscheuchte und fuhr
Haus der Verwaltung entgegen
fahren, und wir wollten unser Auf-
gaben. Wieder bis tragen und
Gewehrfeuer Gegenwart bei jener
Besetzung der Straße. Die
Lufter lagen in den Herren
und auf den Gassen, ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ aus einem Angriffs-
Pferde und der Tod dabei
an und die Hufe unserer
wurde Barricaden bis in
fantastischen Schlamm der Hei-
ge, ein Kampf auf Einzelnde,
wie die Gegen nicht war
die Wirkung gegen sie Pferde.
Der Nordwind Gewalt
die an Barricadenzeugen, ~~[illegible]~~
Sonne in ihrem prallen Zorn,
kein ~~[illegible]~~ Hauch bewegte die

Lücke ein ganz eingelassenes
Wasserbecken, das die
Frischwasser-Zufuhr aus dem
[illegible] Bergquellen speist. Es
[illegible] eine einzige Jungfrau
[illegible]
Heute noch hat sich das deutsche
Volk [illegible] Gott der Bewässerung, jenen
[illegible] Menschen geschenkt oder
an weißen Pferden. Jenen
Kinder, die an anderen Krankheiten
[illegible] Pest starben, bei-
[illegible] am Rand eines Kanals
[illegible] zu opfern zu können,
[illegible] Lazar und [illegible] Gefangenen
[illegible] Augen
[illegible] wie in gebeschützten
[illegible] Lichter [illegible] wie
[illegible] Gaias [illegible] Schoß.
[illegible] wieder die Stimmen,
wie die Pagoden bemalten.

Lark - Brannen

Über den Tag der Frauenarbeit.

Es gibt eine Klasse von Menschen in einer Zeit, die, da sie ein eigenes Vermögen nicht arbeiten zu brauchen, glauben auch für gewöhnlich dieses andere nicht tun können, und aus Mangel [illegible] einen Weg durch sein Leben zu bauen. Es liegt das Wesen, daß man in unserer, wie wohl in jeder Zeit, einer Menschen, der in der Lage ist seine Dienerschaften zu buchen, [illegible] aber diese Dienerschaften als solche zu verachten geneigt und das hat im Verlauf der verschiedenen Dinge sein gutes Recht und seine [illegible] Folge. Gewiß. Nicht deshalb, weil [illegible] junge Menschen aus unsere bellum [illegible], sondern vielmehr weil wir [illegible] und wir

[illegible] Grabumwegen
Leichen auf die Totengräber
warden, wenn sie zu Ge-
schehen, ~~mit Recht Hoff-~~
~~nung Grabschändung~~ ~~Hier~~
~~[illegible] bestehen.~~
~~[illegible]~~
Es ist [illegible] Mensch,
wenn sie zu Tode und
gesunkt ~~[illegible]~~ zu nehmen
sind, die ihre Tätigkeit aber
alle Dinge wie zu reden,
sie zu berühren und sie
wegzustehen, oder bis zu
den Knie [illegible] zu stehen sich
auch zu [illegible]. Wenn
gemäß entwickelt sich mit dem
Ort der Leichenbestattung eine
besondere Vorlage für die Kfz.

[illegible] der Dinge [illegible] Leichen,
die auf Beim Transport
[illegible], verursachen
und ihre [illegible] Art.
[illegible] oder auf [illegible] Gemüt
[illegible], verbreitet. Und so
findet man auch in der Regel
[illegible] daß die Leichenträger
[illegible] jungen Menschen [illegible]
[illegible] [illegible] aufzunehmen [illegible],
[illegible] sie die Schattenseiten der
Dinge oder Dinge zu [illegible]
[illegible] [illegible] und
und da es leichter ist ~~[illegible]~~
[illegible] alles auf zu [illegible]
zu nehmen, so findet dieses
Leichenträgerpersonal fast keine
Neigung [illegible] unbeschwert
[illegible] auf die [illegible], [illegible]
auf diese [illegible] die [illegible] [illegible]
[illegible] Dinge zur Gemütsbewegung
seinen Beruf [illegible] macht, [illegible]
[illegible] sich in [illegible] [illegible] Be-
[illegible] für die gesunde Entwick-
lung und die [illegible] Lebensfreu-
de seiner Infanteriebearbeitung

nun ist es ein Sperrig eine unmittelbare und so zahlung zu Kräften zu finden, die in dem furchtbaren Kampfe ihres Erstarkens auch Ihnen den furchtbaren Beweis ihrer Wehrmacht erbringen.

Die drei Großmächte im Entscheidungsjahre dieser jungen Nation sind ein gute Gegenbild an rüstig und stand vor jenseits Verlangen immer verschwindet Bewusstsein auf. Jedoch Vater das Waffenkleid der Nation. Nun habe ich zwar die Ueberzeugung, daß diese drei Staaten fest in ~~unser~~ unsrigen angeschlossen Rüstung liegen, aber ~~ich hoffe~~ das dann ein Sterben wird auf ~~dem Wege~~ ~~Frau~~ ~~ich~~ ~~unser~~ ~~unser~~ Frau die Gedanken durch Bewusstsein. Best Grüße dem Kaiser Kanzler, da ich die Ueberzeugung hier großer und allgemeine

Gefahr anfänglich vorliegt ist.

Man denke nicht, daß mit der ~~ich~~ wir unsere Entgegnung in jeder Beziehung entgegen. Gefahren die Zählung unsrigen Bezeichnungen Verbündeten über die Besorgung aufgestellt sein sollte, daß diesen gegenüber Verbündeten unter Entfernung Gefahrgefährlichkeit über die Bezeichnung fähig hat

---

Ich werde stets in sorgenvolle Beobachtung mit der Entwicklung mit seinem Angabe zu bleiben,

---

als gehorchen sein selbst. Im Gegenteil ~~Kräften~~ die Gegnerin ihre Großmacht ~~wie~~ und daß Bauern ~~urlaub~~ Ostrom und ~~für~~ ich einig bereit ~~wenig~~ pflichtig, als ~~Landes~~ einer besonderen Vorbelastung, wenn es nun auch so ausgegangen ist,

Wie will sprechen? Wir glauben zu hoffen an [illegible] ist das geschehen uns eine Tragödie [illegible]. Damit auch aber das Schicksal. Es hat für diese Zeit unseres [illegible] unseren Vorfahren auferlegen können. Aber wieder das Schicksal wird auch nach den [illegible] Dinge [illegible] haben einmal [illegible] wollen zu [illegible], wie auf [illegible] die Freundschaft des Sportes [illegible] uns [illegible] erscheinen ist, als die [illegible] auf den Quellen [illegible] Herzen, während die anderen, zurück, die Trompeten von Sarajewo [illegible].

Es muß doch eine große Zeit gewesen sein.

Wer? Man wundert sich, daß die Dichter fast nicht daß diese Namen in jenigen Dichtungen unsere Zeit [illegible] [illegible] [illegible]

Das Kreuzen bereiten der Jünger erzeugen Kinder Zeugen Zeit. Jenen Frauen wurden zu Priestern und Königen auf dem goldenen Altare.

Die Begriffsarmut, welche das Gesetz der gegenseitigen Erwartung für eine Sache Hat Belohnen aus Lust

---

Es tat ihn wohl zu bluten nun zu wissen, daß er dieses Blut vergossen hat, das

den Weg zur Sonne sieht, das ist aufgehoben worden.

Wie nach der Kunde, die 26 aus Gelehrtenhand Gefährten einst zutrugt, das ge. erstarrte Wasser von Gelegenheit von Jahren kraft liegt:

$$\begin{array}{r} 26 \\ 22 \\ 92 \\ 30 \\ 30 \\ 30 \\ \hline 30 \\ \hline \sqrt{220} \end{array}$$

Ich bin der Lotus und der Lotus,
Ich bin der Verkündung
des Gottlichen, ein hellen
Morgenstern"

Christus.

Kaiserstolen
Buddha Wan

folgenden Vertrag.

Die Vertragsfirma sichert der Gesellschaft die Gewinnmöglichkeiten der Firma Waldemar Bonsels vom Tage der Unterzeichnung d. V. ~~bis~~ an für drei Jahre mit einer jährlichen Zahlung von M. 4000.– garantiert.

W. B. verpflichtet sich, nach seinem gesamten Schaffen der Firma zum Verlag zu überlassen und begnügt sich bei jedem Buch mit einem Honorarantail von 20%

von Bedingungen der Verbraucher Gesellschaft. Diese Honorarantail sind ~~oft~~ vom Vertrag garantierten Vorschuß solange abgezogen, bis, ob der Vorschuß völlig gedeckt ist und bleibt das ein Ablauf der 3 Jahre nicht der Fall sein, so hat der Verlag solange, auch auf über die drei Jahre hinaus, Anspruch an diesem Antail, bis seine Zahlungen an den Autor völlig gedeckt sind; ~~und durch den Verlag~~

~~anteil des Autors gedeckt sind.~~

Sollte diesen Honorar-anteil des Autors im Laufe der veranschlagten drei Jahre ~~2000 von~~ die ~~Summe~~ vorgeschossenen Honorare übersteigen, so hat der Autor in diesem Zeitraum keinerlei Ansprüche an den Verlag, die über das ~~Maß~~ der veranschlagten Auflagen hinaus.

Auf gem. Grund der Rücksprache mit Auflage, die Summe sei nicht in 6 J. erl.

Sind die drei Jahre verflossen, und in ~~dem~~ dem Verlauf ist der Verlag für seine Auflage noch den Honoraranteil des Autors gedeckt, so fallen auch alsdann diese ~~Zeit~~ Zeit dem Autor 20% vom Ladenpreis der verkauften Exemplare zu.

Wenn die Verrechnung nach drei Jahren dagegen so abschließen sollte, daß der Verlag auch ~~von~~ der Ansprüche an den Autor ~~der~~ hat, so bleiben dem Verlag nicht nur die Rechte an den Honoraranteil des Autors bis zur Deckung, sondern

[illegible] für weitere 3 Jahre

er hat auch ~~das~~ den Anspruch an dessen künftige ~~jede~~ Produktion, wobei allerdings von dem ab 20% des Ladenpreises dieser weiteren Bücher dem Autor als Honorar, von 1000 zu 1000 gerechnet, zustehen, der Autor hat jedoch keinen Rechtsanspruch auf [illegible] über 20% des Ladenpreises zu erhöhen, [illegible] im Falle des Todes des Autors ist dessen Erbe [illegible] das Recht nachzuweisen [illegible] wenn,

[illegible] Verlagsaufteilung keine andere Regelung, als die vereinbarten 20% von d. L. P. u. Exemplar. ein [illegible] auf Abzug der [illegible] noch laufenden Vorschüsse zum Verlag.

Zu

Es ist in der [illegible] folgendes zu ersehen:

Zusammenstellung.

Es ist Honorar von M 2000.- für das Jahr 1913 ist am Verlag bezahlt ~~[illegible]~~ bereits bezahlt worden, die [illegible] ist im Laufe des Jahres 1918 fälligend zum 1000 M. bei Verlagsaufhebung dieses Vertrags, der ~~[illegible]~~ den alten Aufhebt, die letzte am 1. Sept 1913.

~~[illegible] die Rechte~~

Es wurde unter diesem Vortrag fallende Buch ist das Chaos der Zeiten, das Stillen der Kriegsbriefe:

Urwachstum des 1914 ein ~~[illegible]~~ Lauter Gütesamt ~~[illegible]~~ ausgeprägt Kardinal-Laufbahn, um zu Weihn. 1914 abschließen zu können.

Der Vortrag ausgesprochen die das Chaos der Zeiten so fest in Bonn zu haben und sobald es möglich abschließen zu lassen, Gebrochen ~~[illegible]~~ zu sein!

Sept 1913.

Moralische = Erfüllung und Zweck bei Albertus

Mittel bei den Brüdern.

Erbsenturm =

Berechnung der Erfolgs auf ein Verhältnis festzustellen:

Kommt die ewig das Schauen
als falsche Freude, das
Atmen als Vergehen ~~und~~,
~~der Gang als~~ die Schönheit
als Kraft und den Genuß
nur als Glück, und
alles das am bestimmten
Geschehen ist, ohne das Verfassen
suchen, der allein hat
uns Tragfähigkeit.

Wann

~~Warum~~

~~Warum~~

Daß auf die Bande eines
hohen Sittlichkeitsverbandes und
der Gedanken nicht mit Qual
und Mühe, sondern mit
Freuden.

Richard Schmidt.
Hans. Stadt.
Hirsch.
Schaf.
Moco.

Mann

Der Elf hat die „friedliche Umgebung" es kann nicht ein-
-ziehen in sein Elfenland zu-
rück bevor ihm nicht eine
Gabe dargebracht, die unendlich
viel größer ist als die, welche
er anfangs erhalten
hat. Er hat die Oberhand
verloren, weil er und
ihn am Tage darauf zu
seinem letzten Kampf erlöst.
Die Linde sagt ab dem
Centrum des Wunderhafen.

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Frau Čičery,
Riedorat
am Anersel.

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Frau Cöllry,
Riedorat
am Anersel.

Ab hier leere Seiten

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Bis hier leere Seiten

362
Jahrg. 1880
67

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Christian Reinhard
Berchtesgaden,

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

Christian Reinhold

Berchtesgaden,

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

monacensia
im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG